

# spor**kul**ex

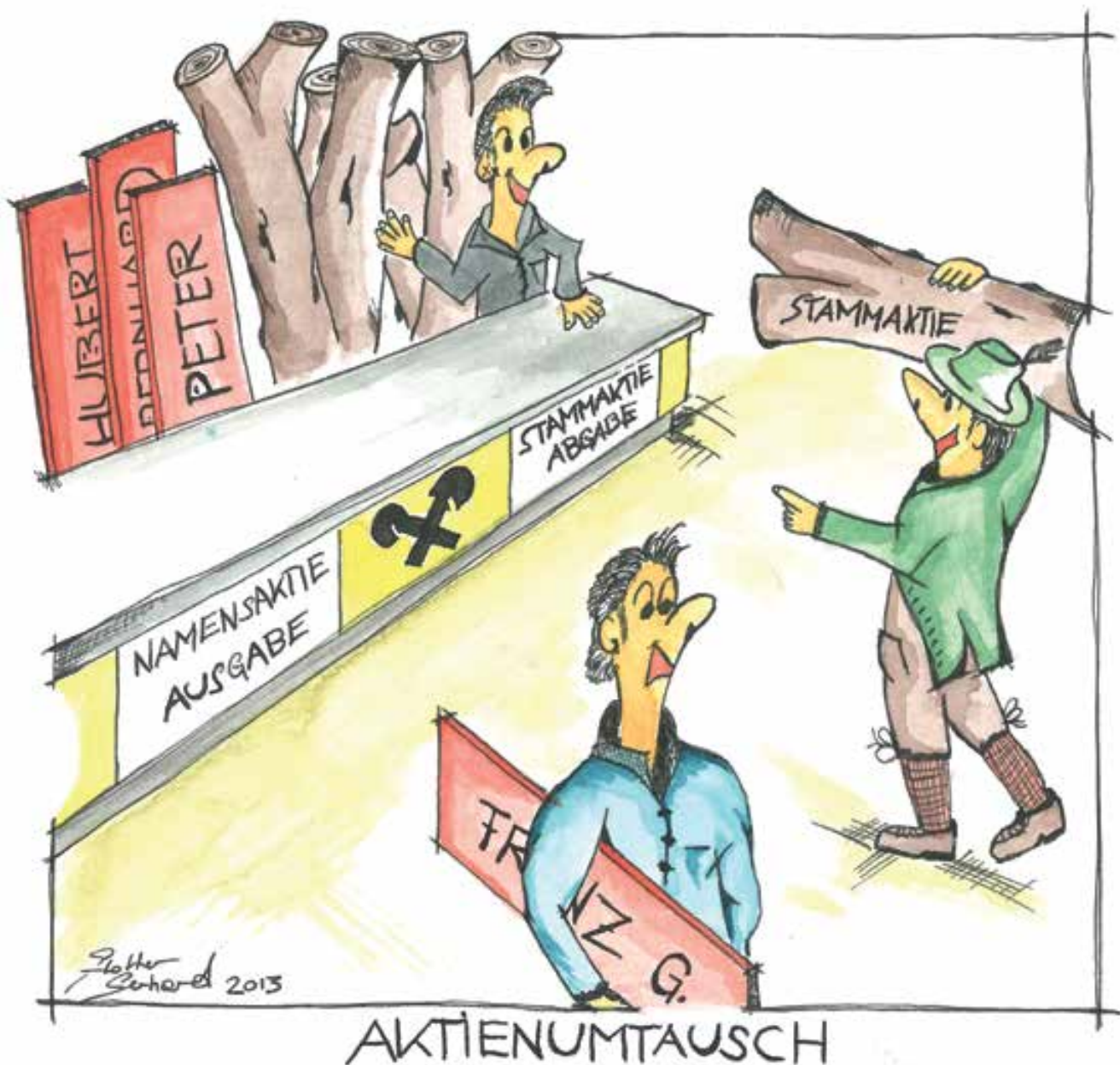
AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

## Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Wir bedanken uns sehr sehr herzlich für die zahlreichen Spenden, die in den vergangenen Wochen für unsere Gemeindezeitung eingegangen sind und können somit garantieren, dass die Zustellung an die Haushalte finanziell abgesichert ist. Wir wünschen allen - auch wenn es in dieser hektischen, vorweihnachtlichen Zeit schwer fallen dürfte - ein paar Momente und Stunden der Besinnlichkeit und Stille, damit der ursprüngliche Gedanke, der der Adventzeit eigentlich innewohnt, nicht ganz verloren geht. Wir freuen uns auf einen schneereichen, schönen Winter und es mögen allen LeserInnen unserer Zeitung friedliche Weihnachten und ein guter Start ins Jahr 2014 beschert sein!

Viel Freude und Muße beim Lesen der 141. Ausgabe wünscht

das **spor**kul**ex**- Team.





## Unser Auto hat keinen Auspuff, der Umwelt zuliebe.

- Reichweite bis zu 200km
- Vollladung in 30 Minuten
- erzeugt keine Abgase und fährt nahezu lautlos
- hoher Wirkungsgrad von 90% (Benzinauto 25%)
- Energierückgewinnung beim Bremsen und Bergabfahren
- sehr geringe Betriebs- und Unterhaltskosten
- Heizung-/Kühlung durch energiesparende Wärmepumpe
- kein Getriebe, Kupplung, Auspuff, Katalysator, Lichtmaschine
- sehr gutes Drehmoment und Beschleunigung



**Wir beraten Sie, liefern und montieren  
die Ladestation und PV-Anlage auf dem  
Garagendach.**

Fotovoltaikanlagen

Beratung :: Planung :: Förderansuchen :: Errichtung :: Wartung



Fotovoltaikanlagen & Energiesparsysteme

# Pfarre

## Liebe

Gedonken nochn Jubiläumsgottesdienst

Irgendwie find is gutt, das n gibt ba ins do zNeikirchn, den Jubiläumsgottesdienst für Eheleute. Gutt is easchtns, dass Sie iwahaup eppan die Orwat mocht, sie die Zeit nimmb des zan organisian und die Leit sogo persönlich eilond zan an richtig feialichn und schen Gottesdienst wo ma scho a a wech zan nochdenkn kimb, dass es bei Gott nit söbstfastendlich is, dass ma an Partner hot, dea za oan steht und mit dem ma oafoch richtig gean banonda is. Donksche sog ma dafi jo nit go so oft - irgendwie is nochand hoit oafoch so und ma leb so dahi und vagisst ob und zua sogo n Hochzeitstog, destweng find

i des mitn Donkgottesdienst gutt - oafoch scho zan vagöts Gott sogn!

Da Pforra hot nochand a di Namm fa die Eheleit dia 10, 25, 40, 50 und sogo 60 Jo vaheirat sand voglesn – stöts enk fi 60 Jo – vos eppa do ois aso dahea kemma is, sicha homb dia zwoa a oft schlimmi Zeitn durchsteh miassn, owa se hombs gschofft und mitanonda gschofft ...

**- des is fi mi Liebe -**

zommhoitn bis das der Tod euch scheidet.

*Christl Stotter, Oktober 2006*

## Jubiläumsgottesdienst am 9. November 2013





## Feuerwehr

### Sammelaktion 2013

Am 17.01.2014 findet die Jahreshauptversammlung als Auftakt für das neue Feuerwehrjahr statt. Im Zuge dessen erfolgt die Präsentation des Feuerwehrjahresberichtes 2013 in Form des Feuerwehrreports, der von den Feuerwehrsammlern wieder an die einzelnen Haushalte verteilt wird.

Hierbei darf ich jetzt schon um wohlwollende Aufnahme der Sammler bitten.

Das Jahr 2013 geht in Riesenschritten dem Ende entgegen. Aus Feuerwehrsicht war es wieder ein sehr arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr.

Unzählige Stunden wurden von den Kameraden der FF-Neukirchen für die Sicherheit unserer Heimatgemeinde aufgewendet. Ein Auszug der Daten und Fakten werden nach erfolgter Erstellung des Jahresberichtes in der nächsten Ausgabe des Sporkulex veröffentlicht.

Ich möchte die Ausgabe des Sporkulex nutzen, um mich bei all meinen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden auf das Herzlichste für die vielen freiwillig geleisteten Stunden zu bedanken. Gemeinsam konnten wir den umfangreichen Anforderungen wieder gerecht werden. Gleichmaßen ergeht mein Dank an all unsere Unterstützer, Spender sowie Gönner.

**Im Namen der Feuerwehrkameraden von Neukirchen wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2014.**

OFK Thomas Scheuerer

## Hubertusmesse

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle Hubertusmesse am Samstag, den 21. Dezember um 17:00 Uhr bei unserer Hubertuskappelle statt.

Umgeben von der winterlichen Waldkulisse wird jene alljährliche Jägermesse mit musikalischem Rahmenprogramm unter freiem Himmel, von Fackeln romantisch beleuchtet, von unserem Herrn Pfarrer Helmut Friembichler abgehalten.

Ganz besonders betonen möchten wir auch, dass nicht nur die Jägerschaft, sondern das ganze Dorf recht herzlich zu dieser vorweihnachtlichen Messe eingeladen ist.

Im Anschluss wird an diesem letzten Samstag im Advent die Gelegenheit genutzt, um vor Beginn der Wintersaison bei einem Glaserl wärmendem Glühwein noch einmal gemütlich beisammen zu sitzen.

Unser Küchenchef Stefan Kaserer zaubert auch in der Wintersaison wieder gemeinsam mit seinen Kollegen köstliche Gerichte. So ist garantiert für jeden etwas auf unserer À la Carte – Speisekarte zu finden. Ein Besuch bei uns lohnt sich auf jeden Fall!

In diesem Sinne wünschen wir ganz Neukirchen eine schönen, besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2014!

Fam. Gaßner  
Hotel Hubertus



# KRAMPUSRUMMEL



**Samstag,  
7. Dezember 2013**

**Marktplatz  
Neukirchen**

**Kinderkrampusrummel 17.30 Uhr  
Krampusrummel 19.30 Uhr**

Heuer veranstaltet der Club Hyper wieder den Krampusrummel in Neukirchen am Großvenediger. Dazu möchten wir auch dieses Jahr wieder ganz besonders alle Kinder mit Ihren Eltern einladen!

Der Rummel für die jüngeren unter uns beginnt um 17.30 Uhr. Der Nikolaus hat bestimmt wieder einige kleine Geschenke für euch mitgebracht.

Achtung Krampusse!!! Anmeldung: Kinder: ab 17.00 Uhr beim Musikpavillon.  
Erwachsene: ab 18.30 Uhr Hauptschule Neuk. NICHT MEHR RAIBA NEUKIRCHEN!!!!  
Nenngeld: € 5,- (...jeder gemeldete Krampus bekommt ein Essen und ein Getränk)

Auf eure Teilnahme und eueren Besuch freuen wir uns!



Mit den heurigen Einnahmen plant der Club Hyper eine Unterstützung für Justin Prosegger aus Krimml für die Reha Behandlung nach einem schweren Moped Unfall.  
Für weitere Zuwendungen auf das Konto 23283 bei der Raiba Neukirchen, BLZ 35042, wären wir sehr DANKBAR.



# Feuerwehr-Jugend

Liebe Neukirchnerinnen  
und Neukirchner!

Das Jahr 2013 der Feuerwehrjugend war wieder voller aufregender und spannender Erlebnisse, von denen wir euch nachstehend kurz berichten möchten.

Wir starteten im März mit dem alljährlichen Wissenstest. Sämtliche Teilnehmer konnten das geforderte Ziel erreichen. Im Frühjahr standen dann einige spannende und interessante Übungen am Programm.

Verkehrsunfall, Brandübung u.s.w. lauteten die Übungsannahmen.



Im Sommer absolvierten unsere Burschen und Mädchen den Leistungsbewerb in St. Michael im Lungau, wo wiederum das geforderte Ziel erreicht werden konnte.

Nach der Sommerpause standen im Herbst nochmals zahlreiche Übungen und Schulungen am Programm. Als Abschluss machten wir noch einen Ausflug nach Salzburg zur Flughafenfeuerwehr und dem Hangar 7.



Derzeit umfasst die Feuerwehrjugend Neukirchen 18 Mitglieder, davon 5 Mädchen und 13 Burschen.

Abgeschlossen wird das Jahr noch mit der Jahrestreifenerprobung und natürlich

**dem Friedenslicht am 24. Dezember.**



Wir wünschen allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*FEUERWEHRJUGEND  
Neukirchen am Großvenediger*

**„EIN STARKES STÜCK  
FREIZEIT“**

**ACHTUNG:** An alle 10- bis 15jährigen! Falls du an der Feuerwehr Interesse hast, dann komm an einem Samstag um 18:00 Uhr vorbei und schau es dir an! Wir freuen uns auf dich!



# FRIEDENSLICHT

Unsere Neukirchner Feuerwehrjugend fährt auch heuer wieder nach Zell am See, um das Friedenslicht für unsere Heimatgemeinde zu holen.

Die Burschen und Mädchen der Feuerwehrjugend werden das Licht am

**24. Dezember 2013**  
**zwischen**  
**8:00 Uhr und 14:00 Uhr**  
**direkt ins Haus bringen!**

Wer Interesse hat, kann sich bis **spätestens Montag, den 23.12.2013**  
bei Stefan Nill, Gemeinde Neukirchen **06565/6208-76**  
oder per E-Mail unter [ff-neukirchen@lfv-sbg.at](mailto:ff-neukirchen@lfv-sbg.at) anmelden.

**Das Friedenslicht kann aber auch wieder von jedem persönlich, während der oben angeführten Zeit, im Feuerwehrhaus abgeholt werden.**

*Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrjugend von Neukirchen am Großvenediger wünschen allen einen friedvollen Advent und ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2014!*



# Kameradschaftsbund

## Zimmergewehrschießen 2013

Am 9. und 10. November fand beim Venedigerhof zum 18. Mal das traditionelle Zimmergewehrschießen statt. Es war wieder ein voller Erfolg, bei dem 86 Schützen teilgenommen haben. **Eine Veranstaltung für alle!** In der Glücksschussklasse gewann in diesem Jahr wieder eine junge Dame, Magdalena Möschl, und für ihren ersten Platz erhielt sie eine Rennrodel. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem unseren Preisspendern, freiwilligen Helfern und natürlich Fam. Düvelmeyer, ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

*Martin Möschl*



### Unsere zwei Dauerbrenner:

*Toni Lechner  
(stehend) und  
Edi Haslinger*

## Ergebnisse:

### Jugend:

1. Pius Möschl
2. Marina Brugger
3. Lea Hofer
4. Hermann Hofer
5. Balbina Möschl

### Herren allgemein:

1. Erwin Bachmaier
2. Martin Scharler
3. Martin Wanger
4. Franz Lechner
5. Christian Düvelmeyer

### Damen allgemein:

1. Anna Wanger
2. Silke Scharler
3. Stefanie Wanger
4. Greti Nindl
5. Maria Lechner

### Senioren:

1. Andreas Möschl
2. Edi Haslinger
3. Reinhold Prantl
4. Hans Kröll
5. Sepp Schwarzenbacher

### Gäste Herren:

1. Rudolf Hölzl
2. Anton Lerch
3. Gerhard Exenberger  
Hans Möschl
5. Hermann Hofer

### Gäste Damen:

1. Sabine Möschl
2. Isabella Lerch
3. Monika Hofer
4. Ingrid Presslauer
5. Burgi Lassacher

### Nachkauf stehend frei:

1. Martin Scharler
2. Rudolf Hölzl
3. Franz Lechner
4. Martin Wanger
5. Florian Brunner
6. Klaus Nindl
7. Stefan Düvelmeyer

### Nachkauf aufgelegt:

1. Edi Haslinger
2. Hans Hofer
3. Gerd Düvelmeyer
4. Anna Wanger
5. Sabine Möschl
6. Anton Lechner
7. Reinhold Prantl

### Glücksschusssieger:

1. Magdalena Möschl
2. Edi Haslinger
3. Gerd Düvelmeyer
4. Kathrin Nindl
5. Anna Wanger



v.l.n.r.: Gerd Düvelmeyer, Martin Möschl, Edi Haslinger, Greti Nindl, Magdalena Möschl & Martin Wanger





**anhaus | werbemanufaktur**  
Werbegrafik · Internet · Marketing

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und  
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Neukirchen am Großvenediger · Telefon 0 6565.6015 · [anhaus.at](http://anhaus.at)



# DDr. Peter Hofer

## Meditation im Advent

Die Abende brechen nun schnell herein, und gleich folgt die Nacht. Die Tage sind kurz. Nicht nach der Uhr, nicht nach der Sonne. Sie sind kurz. Es liegt zum Greifen nah, sich in das Wort Advent zu vertiefen. Es ist ja nicht nur Wort - Advent ist Sinn. In diesem Sinn liegt Erwartung. Erwartung auf den nicht endenden Tag, auf nicht abnehmendes Licht, Erwartung eines Ganzen. Des Vollendeten.

Hier wird sich nichts vollenden, hier bleibt alles nur Teil, Anlauf und Beginn. Die Hürden sind zu hoch, die eigene Forderung des Wollens übersteigt die Kraft des Könnens, auch die des Körpers und der Seele.

Was dazwischen liegt an kraftvollem Leben, an Freude, an Begegnung und Bestätigung, an allem was das Dasein lebenswert macht und ihm den geschenkten Sinn gibt, das aber nur zu leicht unterflutet wird von der Begegnung mit dem Bösen, dem Schmerz in seiner Vielgestalt bis zur Verzweiflung, von eigener Ohnmacht, Irrung und Verwirrung - es wird getragen und kann ertragen werden. Wodurch? Durch menschliches Dasein im Advent.

„Schau hin, Herz, du lebst im Advent!“ Nicht mein Advent, nicht der Advent einer Idee - Advent als Weltereignis in einer Hoffnung, die mit Vernunft nicht zu erklären ist.

Die Tage sind kurz, aber sie haben eine Richtung. Mehr als die Richtung ist nicht zu erkennen. Gewiß ist, daß die Zeit dahinfließt wie ein Tag. Herrlichkeit Leben! Die Unendlichkeit, in der die Erde nur ein Punkt sein mag, ist ebenso im Advent, wie jeder Mensch, der in seiner Winzigkeit ist wie ein Steinchen, wie eine Nuance in einem überdimensionalen Mosaik, das einmal als ganzes Werk vollendet sein wird. Auf die Vollendung hin - warten!

Advent ist jedoch nicht Erwartung ins Unbestimmte, ist Erwartung einer Ankunft. Erst die weihnachtliche Ankunft des Herrn und dann die Ankunft im Herrn.

Die Tage sind kurz und in unserer Zeit hektisch, und sie verbrauchen sich schnell. In dem Getriebe vergisst sich leicht der Sinn: die Hoffnung auf die Ankunft, die sich als neue Schöpfung einer neuen Erde mit einer erlösten, vollendeten Menschlichkeit erweist. Es vergisst sich so schnell, daß die Kirche ruft: „Bis du kommst in Herrlichkeit!“ Nun steht auch im

Kalender: Advent, die vorweihnachtliche Zeit. Wir lieben diese Tage, weil bei aller Härte der äußeren Geschehnisse das Herz sich nach Liebe, nach Lieben und Geliebt-werden sehnt. Man braucht die kleinen Zeichen. Die Tage lassen uns weicher werden. Immer mehr Menschen möchten sie vielleicht weglassen, diese kleinen Zeichen. Sie meinen, diese hätten so wenig mit der Geburt, um derentwillen wir Weihnachten feiern, zu tun. Aber warum sollte an die größte Liebestat Gottes nicht so erinnert werden? Mit Romantik hat das nichts zu tun.

*Einen gesegneten Advent wünscht  
Univ. Prof. DDr. Peter Hofer*

## Adventtreff

### Jeden Mittwoch im Advent beim Marktbrunnen!



*Der Pfarrgemeinderat  
sowie die Katholischen Frauen*



*Ihr Peugeot-Partner im Oberpinzgau  
5741 Neukirchen/Grv., Tel. 06565-6557,  
Fax. 06565-6557-13, [www.automaiier.at](http://www.automaiier.at)*



DER NEUE PEUGEOT 308  
**BEWEGT DIE SINNE**

2 JAHRE HERSTELLERGARANTIE  
+ 2 JAHRE OPTIMAY GARANTIE PLUS\*

PEUGEOT www TOTAL CO<sub>2</sub>-Emission: 95-129 g/km, GeschwVerbrauch: 3,6-3,6 U/100km

ab **€ 15.900,-**<sup>1)</sup>  
inkl. € 1.000,- Einwachselpkw  
über € 1.000,- Finanzierungsbeitrag  
bei Leasing-Finanzierung über die  
Peugeot Bank

1) Aktion gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlerpartnern für Kaufverträge bis 31.12.2013. Der angegebene Aktionspreis inkludiert bereits alle überricht gültigen Aktionen, nicht aber den Finanzierungsbeitrag. Finanzierungsbeitrag nur gültig bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. 2) 12000 km/Jahr. 2 Jahre Vollgarantie und 2 Jahre Optimay Garantie Plus für insgesamt 4 Jahre/60.000 km ab Erstzulassung. Unverb. empfl., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. MwSt. Weitere Details zu den Aktionen, der Garantie und den Finanzierungsangeboten bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf [www.peugeot.at/angebote/aktionsdetail](http://www.peugeot.at/angebote/aktionsdetail). Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION



Für weitere Auskünfte, Probefahrten und detaillierte Informationen bzgl. Preis, Ausstattung usw. sind wir jederzeit gerne für Sie da.

Wir stehen Ihnen auch mit Reparaturen aller Marken zur Verfügung und wenn´s einmal sein muss, ist unser 24 Stunden Abschleppdienst unter der Nr. 0043-664-3844777 für Sie bereit!!!

Wir würden uns freuen, Sie persönlich bei uns begrüßen zu dürfen!

**Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit,  
viel Kerzenlicht und Heiterkeit.  
Und dass der Schein der Zeit,  
erwache aus der Dunkelheit.  
Lichterglanz und süßer Duft,  
liegen leicht in dieser Luft.**

**Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventzeit,  
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2014!!!**

# Eis- und Stocksport

## 02.11.21013:

### 4-Mann-Turnier und Siegerehrung 5-Stock:

4-Mann-Turnier: 28 Damen und Herren hatten mit dem neuen Modus (die Schützen mit 2 Stöcken, Moa und Haggl jeweils nur 1 Stock) ihren Spaß. Zum Abschluss dieser langen Saison gab es noch Gulaschsuppe mit Würstl.

1. Ma. Fred Lechner	11,9 P.
2. Ma. Erich Scharr	11,3 P.
3. Ma. Peter Gruber	9,6 P.
4. Ma. Hans Marchetti	9,5 P.
5. Ma. Franz Hutter	9,0 P.
6. Ma. Peter Patsch	8,0 P.
7. Ma. Bruno Stockmaier	6,7 P.

### 5-Stock-Turnier:

Heuer gab es einen überlegenen Sieger dieser Veranstaltung.

1. Gerhard Rainer	44,4 P.
2. Erich Scharr	35,6 P.
3. Josef Steger	32,6 P.

## 22.11.2013:

### Vereinsheimwatten:

Unser jährliches Watten ist immer ein krönender Abschluss einer langen Stockschützen-Saison. Es gab auch wieder schöne Preise zu gewinnen. 14 Paare nahmen daran teil.

### **1. Stefan Enzinger / Stefan Steiger**

20 Punkte 124+

### **2. Gerhard Rainer / Hans Heim**

20 Punkte 122+

### **3. Hans Enzinger / Sepp Eichinger**

16 Punkte 125+

## Achtung: wichtige Termine!!!

### **05.01.2014:**

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

### **12.01.2014:**

Präeisschießen Neukirchen - Bramberg

### **Präeisschießen Mühlbach – Neukirchen:**

noch kein Termin bekannt

Zum Schluss möchte ich allen Eis- und Stockschützen, Helfern, Gönnern sowie allen Neukirchnern/innen schöne Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014 wünschen.

Mit sportlichen Grüßen  
Obmann Manfred Brugger

# Biathlon

## Wir sind in den Startlöchern!

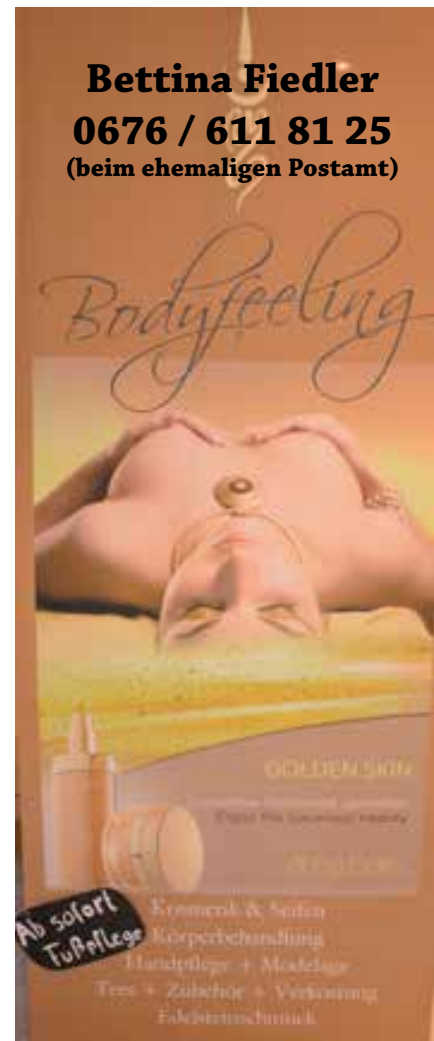
Unsere Biathleten trainieren fleißig durchgehend seit der kurzen Sommerpause, zur Zeit in der Turnhalle und können es schon kaum erwarten, ihre Bretter testen zu können.

Der Langlauf-Saisonstart fällt auf den 28.12. in Mittersill, wo „Klassik“ angesagt ist.

Hiermit möchten wir euch alle herzlich am 31. Jänner und 1. Februar 2014 in die Einöd einladen.

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen zur Clubmeisterschaft am Freitag, den 31.1., wieder als Highlight am Abend auf der beleuchteten Loipe und auf viele „Daumendrücker“ am Samstag, den 1.2., da findet der Bezirkscup im Skating statt.

*Ivana Hofer*



# Heiße Tipps für kalte Zeiten!

## EINHEIMISCHEN SKIKURSE

### ZWARGERLKURS IM JÄNNER

Montag 13.01. – Freitag 17.01.2014 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 50,-

### ERWACHSENEN SKIKURS IM JÄNNER

Montag 13.01. – Mittwoch 15.01.2014 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 30,-

### SEMESTERFERIEN (KINDERSKIKURS – SNOWBOARDKURS – FREESTYLE KURS)

Montag 10.02. – Freitag 14.02.2014 (jeweils 13:00 – 16:00 Uhr) € 50,-

Außerhalb dieser Kurse können Kinder aus Neukirchen, die schon Skifahren können, kostenlos bei den Kinder-Skikursen mitfahren! Vorherige Absprache notwendig!



Schneesport mit den Profis



Schneesport aus Leidenschaft



**Hans Dreier, Sepp Maier und Thomas Maier**

Skischule Neukirchen • T +43 (0) 6565 21 444 • info@skischule-neukirchen.at

Skischule Bramberg • T +43 (0) 6566 20 444 • info@skischule-bramberg.at

Die Skischule Neukirchen – Bramberg mit ihren Mitarbeitern wünscht allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.





Foto: Gusti Stöckl

Herzlichen Dank für die Dressen an die Bausparkasse Wüstenrot AG, vertreten durch Verkaufsleiter Stefan Gebauer, Bez. Dir. Walter Dahel, Dipl. FB Rudolf Klausner und Berater Georg Steiner (Foto oben) sowie an die Firma Sports & More - Familie Unterwurzacher. Ebenso ein Großes Danke für die Ballspenden an das Autohaus Gründlinger, die Sparkasse Mittersill mit Filiale Neukirchen sowie Fam. Steixner-Ennsman-Heim Anika, Naturdorf Oberkühnreit. *Manfred Steger / Ferdinand Nindl*



Foto: Gusti Stöckl



## Aus dem Fußball-Archiv



**Alfred Czizek (Frisörmeister) mit seiner Fußballmannschaft im Jahre 1964:**  
stehend v.l.: 1. Günter Schulze † / 2. Peter Ehrenreich / 3. Alois Proßegger (Wiesenhäusl) / 4. Franz Steiger / 5. Hans Hofer / 6. Toni Schulze / 7. Alfred Czizek (\* 1913 / † 1973).  
vorne v.l.: 8. Peter Liebmingner † 9. Fredi Czizek / 10. Ernst Oberlechner / 11. Franz Baitz † 1971 / 12. Gerhard Möschl † 2012



Foto: Gusti Stöckl

Bis zum heutigen Tag gibt es viele Fans der Neukirchner Fußballmannschaft:  
Auch die USC-Damen drücken immer fleißig die Daumen und fiebern mit!





Fotos: Gusti Stöckl



**Mario Steger (Trainer):** „Unser großes Ziel war von Anfang an, vorne dabei zu sein und das ist uns auch gelungen. Bei den letzten Spielen jedoch wurden wir kontinuierlich unkonzentrierter und so machten wir bei den letzten 3 Spielen nur 1 Punkt. Im Frühjahr schöpfen wir wieder aus dem Vollen: Gabriel Ploberger ist der nach Verletzung wieder fit, Patrik Kutschera

steigt nach der Kreuzband OP wieder ins Training ein. Wir wissen, wo wir die Hebel ansetzen müssen und werden ab 8. Jänner alles daran setzen, uns auf die Rolle des Jägers optimal vorzubereiten. Der USC in Lauerstellung freut sich auf die Herausforderung im Frühjahr und wünscht sich viele unterstützende Zuschauer bei den Spielen.“



**Pinzga**  
**Speckdorf**

Speck-Spezialitäten aus der Region - Echt Gass!



**Punsch & Kekse  
an den Advent-  
wochenenden  
bei Angelika im  
Geschäft!**

**Unser Speckladen in Neukirchen ist ab  
Montag, 2. Dezember wieder geöffnet!**

**Wir bedanken uns bei all unseren  
Kunden für die Treue, wünschen  
frohe Weihnachten und  
alles Gute für 2014!**

**Familie Schöppl samt Mitarbeiter**



**Wald: 06564/ 7450**

**Neukirchen: 0664/17 16 410**

Fotos: Gusti Stöckli





## Aus dem Archiv



Der Winter naht und damit auch unser liebster Freizeitsport! Richtig - der Schilaufl!



Spricht man darüber, kommen Erinnerungen zu Tage und da kommt unter anderem der „Ullr“ zur Sprache, in der Mundart „da Ulla“ genannt.

Dieser Anhänger durfte Seinerzeit an keiner Loden-Schihose fehlen. Die Abbildungen des Ullr zeigen uns den Schutzpatron der Schifahrer, den Jagd und Kriegsgott „Ullr“. Die Geschichte hat, wie könnte es anders sein, seinen Ursprung in der Wiege des Schilaufls in Skandinavien.

Das Wissenschaftliche dazu kann man im Internet nachlesen. Mein geschätzter Schulkollege **Kurt Windberger**, ein Sportler von Format, wie wir wissen, hat so einen „Ulla“ natürlich aufbewahrt.

*Franz Brunner, Archivar*



*Kurt Windberger mit einem Schützling vom Wildkogel auf dem Heimweg. Die Winterabfahrten endeten aus Schneemangel oft schon beim Ganzerbauer. Dann war es recht einfach: „De Brettl iwad Ogs!“ und beim Fußmarsch konnte man sich über einen sicher wunderschönen Schitag freuen.*

*Foto: Archiv Kurt Windberger*



**Alfred Czizek** - Neukirchens damaliger Frisörmeister, Fußballer, Jäger, Faschingslappen-Schmincker und Organisator für prominente Besuche im Ort! Schauspieler und Sportler so quasi zum Anfassen! Hier im Bild mit Schirennläuferin Edith Zimmermann 1961 beim Kino Neukirchen.



„Hallo, da Papa hot  
de Dusche repariert,  
mia brauchn  
dringend Hilfe.“



Ab sofort ist  
unsere Zweigstelle  
in Neukirchen  
täglich von  
Montag bis Freitag  
von  
8 bis 12 Uhr  
für Sie besetzt.

**Hauschild**  
Bad und Heizung

[www.hauschild.com](http://www.hauschild.com)

HAUSCHILD Installationen GmbH & Co KG  
A-5741 Neukirchen  
Künstlergasse 241  
Tel. 06565/39833, Fax 06565/39834  
[neukirchen@hauschild.com](mailto:neukirchen@hauschild.com)

## 30 Jahre Messnerin



Seit 30 Jahren versieht unsere Messnerin Annemarie Gieringer nun schon ihren Dienst in bewundernswerter Weise.

Ein aufrichtiger Dank der Neukirchner Bevölkerung geht auf diesem Wege an Annemarie!

Alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

*Franz Brunner*



# Advent mit „Schreib’s auf“



Als besondere Überraschung bringen wir diesmal unseren neuen Film (DVD) „Oberpinzgauer Advent mit der Literaturgruppe Schreib’s auf“ mit, den Margit Gantner mit unseren Texten in stimmungsvoller Umgebung, wunderbaren **Landschaftsaufnahmen** und ein paar besonderen Schmankerln zu einem Adventleckerbissen gemacht hat.

Wer nicht zur Lesung kommt, kann den Film bei jedem von uns ab sofort käuflich erwerben. Holt euch ein Stück echter Adventstimmung damit ins Haus oder/und schenkt sie weiter!

Wir vier freuen uns schon wieder lange darauf, mit unseren Freunden, Fans und Gästen im Tauriska Kammerlanderstall Advent zu feiern. Unsere Lesung findet am 7.12. um 17:00 Uhr statt, wie immer mit musikalischer Umrahmung und einem gemütlichen „Hucka“ nachher am Kachelofen.

Wir schreiben nicht nur, ab und zu fliegt uns sogar eine kleine Melodie zu. Diese hier ist unser Weihnachtsgeschenk an alle Freunde und an die Leser des Sporkulex.

Noch einen wunderschönen Advent wünscht euch

*die Gruppe „Schreib's auf“*

## Weihnachtslied

Frohe Weihnacht mei Bua  
wos d grad bist los ma zua  
tuast di leicht mitn Leben  
des hab woi i da mitgebn  
weist di a Berg amoi o  
kumm sags i bin fia di do

Frohe Weihnacht, frohe Weihnacht,  
frohe Weihnacht mei Bua  
Frohe Weihnacht, frohe Weihnacht,  
frohe Weihnacht mei Bua

Frohe Weihnacht mei Kind  
du warst oft mehr wia a Kind  
hast mi begleitet durchs hoibe Leben  
i hab da ois dafür gebn  
bei jeder Frag, jeder Not  
kriegst du mei Liab und mein Rat

Frohe Weihnacht, frohe Weihnacht,  
frohe Weihnacht mei Kind  
Frohe Weihnacht, frohe Weihnacht,  
frohe Weihnacht mei Kind

Frohe Weihnacht liabe Mama drobn in d Woikn  
aus Schnee  
kochn d Engerln fia di gwiss an guaten Kaffee  
Frohe Weihnacht mei Papa is net oafach mit dir  
guat nur dass i durch alles dei Liab  
durchigspiar

Frohe Weihnacht, frohe Weihnacht,  
frohe Weihnacht eich zwoa  
Frohe Weihnacht, frohe Weihnacht,  
frohe Weihnacht eich zwoa

Frohe Weihnacht Kamerad  
Freunde z habn is a Gnad  
dank eich oin die s da seids  
mi durchs Lebn begleits  
Habts a Glück oder a Not  
hoits eich mei Freundschaft mein Rat

Frohe Weihnacht, frohe Weihnacht,  
frohe Weihnacht eich oin  
Frohe Weihnacht, frohe Weihnacht,  
frohe Weihnacht eich oin

*Beatrix Neumayer*





Suzuki Grand Vitara 3,2 V6



EZ 11/2009, 171 KW  
Vollausstattung und Leder,  
Geländeuntersetzung, 8-fach bereift,  
€ 22.800,-

Suzuki SX4 2,0 DDiS  
Allrad Diesel



EZ 05/2010, 99 KW  
CD Radio, 8-fach bereift,  
el. Fensterheber, Anhängerkupplung  
Alufelgen, ABS, ESP, uvm.  
€ 15.700,-

Opel Zafira Erdgas-Turbo  
€ 5,80 auf 100 KM



EZ 05/2009, 110 KW  
CD+ BT+Navi, 8-fach bereift, ABS,  
el. Fensterheber vo., Funkzentr. verr.  
€ 15.600,-

Suzuki SX4 2,0 DDiS  
Allrad Diesel



EZ 01/2009, 88 KW  
CD Radio, 8-fach bereift, ABS,  
el. Fensterheber, Anhängerkupplung,  
€ 12.200,-

Opel Meriva Style  
1,7 Diesel



EZ 06/2008, 74 KW  
Alufelgen, CD Radio, ABS,  
Funkzentralverriegelung, uvm,  
€ 8.900,-

Opel Meriva Edition  
14, Benzin



EZ 11/2006, 66 KW  
ABS, Servo, CD Radio,  
Frontairbags, 8-fach bereift,  
Klimaautomatik, uvm.  
€ 5.400,-

Toyota  
Aygo 1,0 VVT-i



EZ 02/2006, 50 KW  
CD Radio, Winterräder,  
ABS, Frontairbags,  
Lenkradhöhenverstellung,  
€ 4.300,-

Suzuki SX4 S-Cross  
Allrad Diesel



EZ 10/2013, 88 KW  
CD+USB Radio mit Navi,  
Winterräder, ABS, Keyless-Start  
Glasschiebedach, Vollausstattung,  
€ 27.900,-

Nur für kurze Zeit:  
Swift 4x4 Limited Edition



Way of Life!



Schon ab € 16.990,-

Inkl. LED-Tagfahrlicht, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Außenspiegel mit integrierten Blinkern, 16"-Alufelgen, verdunkelte Heckscheiben sowie „Limited Edition“ Kühlergrill, Lederlenkrad, Schalthebel und Sitzbezüge u.v.m. CO<sub>2</sub>-Emission: 126 g/km, Verbrauch kombiniert: 5,5 l/km

Der neue Swift Allrad, der neue SX4 S-Cross Allrad Diesel und der Grand Vitara – als Einziger in seiner Klasse mit **Geländeuntersetzung** sind da! Kommen Sie zu uns ins Neukirchner Gewerbegebiet – wir sind die Spezialisten für Ihr Auto.

**AUTOHAUS GRÜNDLINGER** *Gottfried*

# Cinetheatro

**NEUKIRCHEN / GRV.  
PROGRAMM  
Dez. '13 / Januar '14  
Tel.: 06565 / 6675  
e-mail: office@cinetheatro.com  
www.cinetheatro.com**

**Kulturverein m<sup>2</sup>-kulturexpress  
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007**

**THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK**

Ein Highlight unserer Erfolgsgeschichte. Musikalisch wird der Abend von HP Röck und seinen genialen Mitspielern abgerundet. Sicher ein Abend der besonderen Art im Advent.

**Dienstag, 24.12. – 15 Uhr 15:  
Christkindfilm**

für Jung und Alt!! Passend zum Fest präsentieren wir einen kurzweiligen Überraschungsfilm, damit das Warten auf das Christkind nicht allzu lange dauert!

**Donnerstag, 05. 12. – 16 Uhr (!!):  
THEATRO PICCOLO  
„Odu Fröhlich“  
KINDERTHEATER - KINDERTHEATER**

Das kleine Einzelschwein Odu Fröhlich feiert im Land der Schweine mit seiner Familie Schweihnachten. Doch seltsamerweise hat niemand Zeit für ihn. Draußen liegt haufenweise Schnee und so tollt er alleine herum. Baut Schneeschweine, rutscht die Hügel schneller als jede Wildsau hinunter, wirft sich rücklings in den Schnee und rudert mit den Armen auf und ab. Da passiert etwas mit Odu. Ist es ein Weihnachtszauber? Odu fliegt höher und höher, gerät von einer Turbulenz in die nächste und beginnt an seinen Fähigkeiten zu zweifeln. Erst kurz bevor er umkehren will, findet er zu seiner großen Aufgabe! Sie ist weihnachtlich! Wunderbar! Und ungeheuer wichtig! Flap, flap flap ...

**Freitag, 03. 01. – 20 Uhr:  
Peter SPIELBAUER**

**„YÜBILÄUM“  
COMEDY – COMEDY – COMEDY  
Retrospektive und Perspektive**

Der Wort-Tänzer und Objekt-Täter PETER SPIELBAUER hat seine letzten vier Programme verknödelt und verknötet, hat die Essenzen nochmal destilliert und serviert die komprimierte Tradition in anregender Gelassenheit. Das Ganze nennt sich »YÜBILÄUM«, ist Werkchau, Best-of, und Ausblick in die Zukunft. Poetisch ausufernd, wenig materialschonend, tänzerisch überbordend. Der kompakteste Spielbauer, den es je gab. Zögern Sie nicht, sich verdichtet zu unterhalten.

**Donnerstag, 12. 12. – 20 Uhr:  
QUADRO NUEVO & RABANSER  
„Bethlehem“  
KONZERT - LESUNG - KONZERT**

Erfolgsquartett wieder im Kulturtempel. Weihrauchend zieht die multikulturelle Combo quer durch Europa. Bozen, Meran, München, Paris, Stockholm, Tirana (do is meistens kana) und Neukirchen (do is scho ob und zua ana, üwahaupt wonn Quadro Nuevo do spüüt). Musikalische Leckerbissen & eventuell Adventweihnachtliches vom Rabanser. Erstmals in dieser Zusammensetzung übrigens!

**Samstag, 21. 12. – 20 Uhr:  
Adventabend mit  
Gschnitzer, Rabanser, Röck &  
Musispükollegen  
„S'LIACHT!“**

**LESUNG – MUSI - LESUNG – MUSI**

Julia Gschnitzer auf der Bühne des Cinetheatros. Am Tag ihres Geburtstags (!!)

beehrt sie uns mit ihrem Besuch und liest zusammen mit Charly Rabanser Texte zur und über die Weihnachtszeit.

**Freitag, 10. 01. – 20 Uhr:  
Lois HECHENBLAIKNER**

**„Von Paradiesen und Apokalypsen“  
VORTRAG – VORTRAG - VORTRAG  
Erzählungen und Bildgeschichten aus den Bergen**

Massentourismus und Nachhaltigkeit schließen sich gegenseitig aus. Eine Polemik gegen die schönfärberischen Versuche, das Gegenteil zu behaupten.

Die Schneegrenze steigt, die Logiernächte sinken. Der Sommer ist dünn, der Winter dick. Das Jahr hat 325 leere, doch nur 40 volle Tage. Die 20 Prozent Zweitwohnungen sind längst gebaut, trotzdem werden die Betten nicht wärmer.

Niemand will den Bergverkäufern den Massentourismus wegnehmen. Er ist ihre einzige Überlebensemöglichkeit. Allerdings kostet der Massentourismus Zukunft. Es handelt sich um einen Raubbau, der rentabel genug ist, seine Betreiber zu ernähren. Massentourismus ist das Gegenteil von Nachhaltigkeit, ein grundsätzlicher Widerspruch, ein unvereinbares Paar, eine contradictio in adjecto, Widersinn. (Benedikt Loderer, Schweiz)



# Cinetheatro

**Samstag, 18. 01. – 20 Uhr:**

**AFFRONTTHEATER**

**Fritz Egger/Johannes Pillinger**

**„IWAUNIDUWA“**

**KABARETT – KABARETT - KABARETT**

Geschichten, die das Leben (so nicht) schrieb!  
**Fritz Egger** und **Johannes Pillinger** erneuern 2014 mit dem komplett neuen Programm „IWAUNIDUWA“ ihre eingetragene Kabarett-Partnerschaft!!!

Das AffrontTheater Salzburg feiert Silberhochzeit. Der Schauspieler Fritz Egger und der Musiker Johannes Pillinger sind seit 25 Jahren zusammen – auf der Bühne! Mit dem komplett neuen Programm „IWAUNIDUWA“ (Ich, wenn ich Du wär) wollen sie ihr Kabarett-Gelöbnis erneuern. Die beiden Autoren des AffrontTheaters, Manfred Koch und Fritz Popp, fungieren natürlich wieder als „Trauzeugen“: Sie trauen sich nach wie vor was – als satirische Zeugen der Missstände unserer Zeit. Und als „Paartherapeut“ waltet Regisseur Peter Scholz wieder seines Amtes. Als sich das AffrontTheater dazumals (was) traute, glaubte man noch, mit Kabarett das gesellschaftliche wie politische Leben grundlegend beeinflussen zu können. Und tatsächlich: Kaum waren die Fünf im Jahre 1989 den Bund fürs Kabarett-Leben eingegangen, fiel auch schon die Berliner Mauer ...

Das und noch viel mehr erfährt man im neuen AffrontTheater-Programm!

"I, waun i Du wär`...?!", dieser Satz zieht sich wie ein roter Faden durch das neue Kabarett-Programm des AffrontTheaters. Geschichten, die das Leben so nicht schrieb, aber alle einen wahren Kern haben. Und die Fritz Egger vor allem derart glaubhaft kabarettistisch interpretiert, dass kein Auge trocken bleibt. In bewährter Manier von Johannes Pillinger musikalisch begleitet ... **IWAUNIDUWA** - ich würd's mir anschauen!!!

**Freitag, 24. 01. – 20 Uhr:**

**W. ANICHHOFFER**

**„Du bist meine Mutter“**

**THEATER – THEATER - THEATER**

Theaterstück von **Joop Admiral**

Sonntag Nachmittag. Der Sohn macht sich auf, seine an Demenz erkrankte Mutter im Pflegeheim zu besuchen, wo sie schon lange lebt. Mit Humor und Tiefgang erzählt dieses Stück von diesen Besuchen: Wie der Sohn der Mutter beim Anziehen hilft, sie mit Pudding füttert, mit ihr spazieren geht und sie mit ihm immer über die selben Dinge redet.

Seine beeindruckende Form gewinnt das liebevolle und bewegende Stück mit der Darstellung von Mutter und Sohn durch einen Schauspieler. Das 1981 in Amsterdam uraufgeführte Stück hat an Aktualität nicht verloren.

**Donnerstag, 30. 01. – 20 Uhr:**

**Florian Scheuba**

**„Bilanz mit Frisur“**

**SATIRE – KABARETT - SATIRE**

**BILANZ MIT FRISUR**

oder Soloabendfüreineinzelnen

Florian Scheuba mit einem Gala-Programm, bei dem er eine Auswahl seiner Lieblingstexte aus dreißig Jahren unerschrockenem Kampf an der Satire-Front liest und spielt. Ein sehr persönlicher Abend mit Parodien, Sketches, tagesaktuellen Pointen und Anmerkungen über freiwillige und unfreiwillige Komik.

Der brillianteste und schärfste Satiriker der Republik präsentiert ... Überraschungsmomente im Cinetheatro!

**Das Programm im cinetheatro wird  
unterstützt von BMUUK  
und Kultur Land Salzburg!**

## Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg**

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at;

**Vertrieb:** an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **142. Ausgabe (Februar 2014):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

# Tauriska

Der Advent als sprichwörtlich „Stille Zeit“ bietet für die Lesung das richtige Umfeld: Ruhe und Besinnlichkeit

**Sa, 07. Dezember, 17:00 Uhr:**

Adventlesung mit der Literaturgruppe „Schreib’s auf“ aus Neukirchen im TAURISKA-Kammerlanderstall: *Die einheimischen Autoren Christl Stotter, Beatrix Neumayer, Franz Fritz und Margit Gantner lesen Gedichte und Geschichten rund um die Advent- und Weihnachtszeit. Musikalische Umrahmung: Anklöcklergruppe der Mittersiller Liedertafel*



Foto: Nathalie Gantner

## Eine Geschichte über Nachhaltigkeit und Leopold Kohr. Das Drehbuch schreibt der Verein TAURISKA und die Leopold-Kohr-Akademie in Neukirchen

„Das Maß aller Dinge ist der Mensch, **nicht** die Menschheit, die Gesellschaft, die Nation oder der Staat. Da der Mensch klein ist, müssen auch seine Institutionen ... relativ klein bleiben, wenn sie ihn (den Menschen) nicht zerquetschen sollen.“ Das schrieb einst der Salzburger Philosoph Leopold Kohr. Seine Ideen von der besonderen Achtung des „Kleinen“ prägen seit Jahrzehnten die Arbeit des Kulturvereins TAURISKA und der Leopold-Kohr-Akademie im Nationalpark Hohe Tauern. Kohr, dieser Nachdenker, Querdenker, Vordenker, ist bei allen Symposien, Gesprächsrunden, Festivals, Lehrgängen und Kursen zum festen Bestandteil des intellektuellen Anspruchs von TAURISKA geworden. „Global denken – lokal handeln“ ist die Devise des Vereins, der 1984 gegründet wurde. „In unserer globalisierten Welt gewinnen Alltags- und Festkultur, Dorferneuerung, das Aufspüren und Fördern heimischer, kreativer Schätze eine ganz wichtige Bedeutung. Sie schaffen Identität, ein ‚sich zuhause fühlen‘, betonen die Geschäftsführer,

*Susanna Vötter-Dankl  
und Christian Vötter*



Hannes Kirchner, Malermeister aus Bramberg zeigte in einer ersten Ausstellung „Bergzeit“ beeindruckende Fotos unser Bergwelt. Susanna Vötter Dankl von TAURISKA und der Neukirchner Bürgermeister freuten sich über den großen Besucherandrang.

Foto: Bryan Reinhart



Vea Kaiser hat mit ihrem ersten Roman „Blasmusikpop – Oder wie die Wissenschaft in die Berge kommt“ die Bestsellerlisten gestürmt.

Zusammen mit dem Quintett Brass Joker aus Neukirchen brachte sie die Zuhörer zum Lachen.

Foto: Lukas Breuer



„Der Berg“ spielte am Wildkogel auf. Max Steiner und seine Musiker sind gerne zu Gast beim TAURISKA-Festival.

Foto: Lukas Breuer



Das Kohr-Cafe, jeden ersten Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr brachte spannende Diskussionen hervor.

Foto: Werbemanufaktur Anhaus





4 JAHRES  
WERTPAKET

# Drive\*

\*Adrenalin Probe fahren: Die A-Klasse. Jetzt ab Euro 21.950,-<sup>1)</sup> oder im Leasing ab Euro 99,-<sup>2)</sup> Auf Wunsch mit dem Allradantrieb **4MATIC** erhältlich. Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,6-6,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 92-148 g/km. [www.mercedes-benz.at/a-klasse](http://www.mercedes-benz.at/a-klasse)

<sup>1)</sup> Preis A 180 inkl. NoVA und 20% MwSt. <sup>2)</sup> Kalkulationsbasis: Modell A 180 CDI; Listenpreis Euro 27.060,-; Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH, Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Restwert garantiert, Euro 7.468,- Vorauszahlung, einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten, zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150,-, sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



Mercedes-Benz

**Autohaus Gebrüder Stotter Ges.m.b.H.** Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsgent für Personenkraftwagen und Transporter, 5730 Mittersill, Gerlosstraße 2, Tel. 0 65 62/63 73, Fax 0 65 62/63 73-20, e-mail: [stotter@mercedes.at](mailto:stotter@mercedes.at)



## Babygalerie



**Stella**  
**15. Oktober**  
Julia Wöhrer & Stefan Heim



**Liara Magdalena**  
**24. Oktober**  
Stefanie & Herbert Seber

*Ich wünsche all meinen Kunden eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2014!  
Eure Sylvia von Teddybär & Mehr*

# huki persönlich

## Schade, dass ...

... bei den geführten Diskussionen über das „Lehrerdienstrecht“ in den meisten Medien und in der Öffentlichkeit einzig und allein nur die Unterrichtszeit der Lehrpersonen im Mittelpunkt steht. Wahrscheinlich deshalb, weil es auf diese – sehr reduzierte – Art besser gelingt, eine Neiddebatte auszulösen und am „Köcheln“ zu halten. (Frage: „Arbeitet der ZIB-2-Moderator Armin Wolf auch nur die 30 Minuten am Tag, die er am Bildschirm zu sehen ist?“) Dass sich die Pädagogen wehren, wenn ihnen eine Mehrarbeitszeit – bei geringerer Entlohnung – aufgebürdet wird, versteht sich von selbst, und zwar deshalb, weil es keine Entlastung für die immer mehr werdenden zusätzlichen Aufgaben des schulischen Umfeldes gibt. Gäbe es diese Entlastung in Form von zusätzlichem Personal (Beratungs- und Stützlehrer, Integrationsstunden, administrative Hilfen, Schulpsychologen etc.), die schon seit 5, 10, 15 Jahren versprochen wird, hätten auch die Lehrer nichts dagegen, mehr Unterrichtsstunden in den Klassen abzuhalten.

Übrigens: dieses zusätzliche Personal ist in den – ach so gerne – hoch gelobten Bildungsvorzeigeländern Finnland und Norwegen gang und gäbe und deshalb haben dort auch die Lehrer eine höhere Unterrichtsverpflichtung (allerdings auch bei besserer Entlohnung). Doch das kostet eben etwas und lieber steckt Österreich das Geld in eine doppel- und dreigleisige, aufgeblähte und überbordende Schulverwaltung. Ich ziehe den Hut vor meinem Berufsstand, der die wichtigste Säule im Bildungswesen ist und unbeeindruckt von den öffentlichen Verunglimpfungen weiterhin beste pädagogische Arbeit zum Wohle der Kinder verrichtet. Solange eine Gesellschaft nichts Besseres zu tun hat, als einer Berufsgruppe auf einfachste und teilweise primitivste Weise zu sagen „arbeitet endlich mehr!“, ohne sich zu hinterfragen, ob das auch in inhaltlicher oder struktureller Form den Schülern irgend etwas bringt, ist es um das Ansehen der Bildung schlecht bestellt. Apropos: durch´s Schlechtmachen und -reden ist noch niemals etwas besser geworden!

## Schade, dass...

... sich nur 11 Gemeinden aus dem Westen Österreichs zusammen getan haben (u. a. Flachau und Wagrain), um Mittel und Wege zu finden, um den herrschenden und weiterhin boomenden Zweitwohnsitz-Wahn Einhalt zu bieten und evtl. einzudämmen. Und man fragt sich, warum schreien diese Kommunen, die schon lange – wahrscheinlich negative – „Erfahrungen“ mit diesen Zweitwohnsitzen haben, auf. Und wir in unserer Region besteigen einen Zug bzw. haben ihn schon bestiegen, der in diese – offensichtlich falsche – Richtung fährt. Wenn dann alles zugepflastert und zugebaut ist, wird auch das Argument der Arbeitsplätze-Sicherung wegfallen, nur: die Bauten und die Probleme bleiben sicher!

## Schade dass, ...

... die eine – bei der Hauptversammlung der Wildkogelbahnen ausgegebene – begrüßenswerte Zielvorgabe („Schifahren muss leistungsfähig bleiben – darf kein Luxus-Sport werden!“) mit der anderen („Weiterentwicklung und Ausbau des Gebietes Richtung Mühlbachtal“) schwer bis gar nicht in Einklang zu bringen sein wird. Denn große Investitionskosten – und solche würde es wohl geben – kann ein Unternehmen wie die WKB eben nur über zusätzliche Einnahmen (Liftpreise!) refinanzieren, denn Sparen bei den Ausgaben würde wahrscheinlich einen Qualitätsverlust bedeuten und den will ja auch niemand! Warum überlegt man sich nicht, das Hamsterrad „schneller – höher – weiter“ zu verlassen, die Qualität des Bestehenden auf lange Sicht abzusichern, das „Small is beautiful“ nicht nur in den Mund zu nehmen, sondern auch zu praktizieren? Denn die Gäste, denen Urlaub noch tatsächlich das bedeutet, was er im eigentlichen Sinne sein soll, nämlich auszuspannen und sich zu erholen, werden immer mehr und diese Gästesicht sucht nicht das Große, das Unüberschaubare, das Massenhafte, nein – sie suchen etwas Leistbares, Gemütliches, Überschaubares – sie suchen etwas, wo der Einzelne noch etwas zählt und nicht in der Masse verloren geht, denn das haben diese Menschen im Alltag zur Genüge!



Wir wünschen allen eine  
besinnliche Adventzeit,  
frohe Weihnachten  
und alles Gute für das  
Jahr 2014! Auf diesem  
Wege bedanken wir uns  
bei unseren Kunden für  
ihr Vertrauen und die  
Treue!



Karin, Olga & Isabel

## Die Bücherei in Neukirchen

### NEUE BÜCHER

#### Romane:

Stricker, Sarah: **Fünf Kopeken** (ein mitreißender Familienroman); Ward, Jesmyn: **Vor dem Sturm** (ein entfesselter Hurrikan – literarisch wie politisch ein großer Wurf); Stamm, Peter: **Nacht ist der Tag** (eindringlicher Roman einer Tragödie die zu einem Neuanfang wird); Bronsky, Alina: **Nenn mich einfach Superheld** (rasanter Roman über einen jugendlichen Helden – lachen oder weinen ...?); Hughes, Richard: **Orkan über Jamaika** (Abenteuer auf hoher See); Miller, Andrew: **Friedhof der Unschuldigen** (historischer Roman zum Vorabend der französischen Revolution); Henning, Peter: **Ein deutscher Sommer** (Roman einer Ausnahme-situation – erzählt wird das Geiseldrama von Gladbeck im Sommer 1988); Hosseini, Khaled: **Traumsammler** (die bewegende Geschichte zweier Geschwister aus einem kleinen afghanischen Dorf); Rossmann, Eva: **Männerfalle** (der neue Mira Valensky-Krimi); Luca die Fulvio: **Der Junge der Träume schenkte** (New York der 20er Jahre - poetisch und bezaubernd)

#### Krimis:

Von Schirach, Ferdinand: **Tabu** (ein Justizdrama und die Abgründe des Menschen); Borjind, Cilla & Rolf: **Die guten Frauen von Christiansund** (raffiniertes Krimi mit Biss und Witz); Rosmann, Ann: **Die Wächter von Marstrand**

#### Kinder- u. Jugendbücher:

Gier, Kerstin: **Silber** (der neue Jugendroman der Bestsellerautorin); Pauli, Lorenz u. Schärer, Kathrin: **Das Beste überhaupt** (die Wahl der Meerschweinchen)

#### Hörbuch:

Axel Prahl u. Jan Josef Liefers lesen Mark Twain: **Wenn man bedenkt, dass alle verrückt sind**

*J. Gassner*

### Öffnungszeiten:

Mittwoch:	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag:	09.30 - 10.30 Uhr
Montag:	19.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06565 / 6330 / 13  
[www.neukirchen.bvoe.at](http://www.neukirchen.bvoe.at)

# Hauptschule - Neue Mittelschule

## **Ein herzliches Danke ...**

... dem Elternverein (Christine Steiger & Co.) für die Organisation und Durchführung der Gesunden Jause, die sich bei den SchülerInnen größter Beliebtheit erfreut.

... allen Firmen, die uns mit Material- und Sachspenden so großartig unterstützen – stellvertretend für alle bedanken wir uns besonders bei der Zimmerei Knapp für das Schneiden des Zirbenholzes! Super und DANKE, Gregor!

... den Rangern des Nationalparks Hohe Tauern, die mit den 3. Klassen einige Tage lang eine Klimaschule absolvierten und dabei sehr viel Interessantes und Wissenswertes kennen lernten.

... an Siegi Probst, der die Schüler im Werkunterricht der 4. Klassen beim Krippenbauen bestens mit praktischen Tipps versorgt und sie unterstützt.

... an Herrn Bürgermeister Balthasar Rainer aus Wald für die langjährige, sehr konstruktive Zusammenarbeit. Die HS / NMS Neukirchen wünscht ihm für seinen zukünftigen „politikfreien“ Lebensweg alles Gute! Dem neuen Walder Bürgermeister Michael Obermoser wünschen wir viel Geschick bei seiner neuen Tätigkeit und freuen uns auf eine weiterhin so positive Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wald.

## **Schulsprecherin**

Aus dem Kreise der jeweiligen Klassensprecher wurde **Lorena Gasteiger (4b)** zur Schulsprecherin gewählt. Ihre Stellvertreterinnen sind Sabine Lerch und Lisa Lachmayr. Christian Ebenkofler betreut die Klassensprecher und lässt im Rahmen von „Schuldemanokratie leben“ Ideen und Wünsche der SchülervertreterInnen in den Schulalltag einfließen.

## **Sauberkeit und Ordnung**

Wir versuchen in der Schule, auf größtmögliche Sauberkeit und Ordnung zu schauen bzw. die Kinder diesbezüglich zu erziehen. Wir appellieren auch immer wieder eindringlich, diese Ordnung auch auf dem Schulweg zu beherzigen, leider lässt hier das Ergebnis zu wünschen übrig. Denn oftmals liegt Müll, der eindeutig unseren SchülerInnen zuzuordnen ist, auf dem Schulweg, im Marktbereich, bei der Bushaltestelle, beim Bahnhof. Obwohl überall Abfallkübel in der Nähe sind, wird der Müll einfach sorglos fallen gelassen.

Wir ersuchen höflich und eindringlich, dass auch

im Elternhaus diesbezüglich auf die Kinder positiv eingewirkt wird, denn dieses „Müll“-Problem ist eindeutig selbst gemacht, aber keinesfalls notwendig! Besten Dank für die Unterstützung!

## **Loipeneinstieg**

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Stockerbauer, Familie Kaiser, dass es auch im heurigen Winter möglich ist, im Stockerfeld in die Langlaufloipe einzusteigen. Dieser Einstieg in der Nähe zur Schule ist eine Erleichterung und Bereicherung für den Unterricht in Bewegung und Sport. Besten Dank!

## **Genesungswünsche**

Wir wünschen unseren beiden Mitgliedern des Kollegiums, Frau Brigitte Reichel und Matthias Baic, die krankheitsbedingt länger ausfallen, alles alles Gute, eine möglichst komplikationslose Genesungszeit und freuen uns sehr, wenn wir sie wieder im Kollegium begrüßen können.

## **Adventfeiern**

Um die SchülerInnen auch in der Schule ein wenig auf die besinnliche Zeit einzustimmen, finden in der Vorweihnachtszeit eine kleine Adventfeiern in der Hauptschule statt, die von einzelnen Klassen gestaltet werden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Frau Rosmarie Feldbacher und bei Frau Elisabeth Hollaus (Weihnachtsgottesdienst) für die Vorbereitung dieser kleinen besinnlichen Feiern!

*Es freut mich als Hauptverantwortlicher unserer Schule sehr, dass das abwechslungsreiche Unterrichtsangebot und die Methodenvielfalt von (fast) allen SchülerInnen aller Jahrgänge bestens angenommen wird, dass der Einstieg mit den 1. Klassen in die Neue Mittelschule sehr gut gelungen ist und dass in allen Bereichen und Klassen mit viel Engagement gearbeitet wird. Man sieht und spürt förmlich, mit welchem Feuereifer ein Großteil der SchülerInnen in den musischen, kreativen, künstlerischen Fächern aber auch in den Realien und Hauptgegenständen bei der Sache ist. (Nur weiter so!)*

*Im Namen des gesamten Teams der HS / NMS Neukirchen wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!*

HD Kirchner Hubert



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2014



Brunner & Co Trockenbau GmbH - Dürnbachau 212 - 5741 Neukirchen / GrV - BRUNNERUNDCO.AT



## Aktuelles aus der Volksschule

Ende Oktober wurde in unseren Klassen im Rahmen der Turnstunden **Selbstverteidigung**, angepasst an die jeweiligen Altersstufen, durchgeführt. Dabei ging es nicht darum, aus den Kindern Kämpfer zu machen, sondern sie zu ermutigen, sich Fremden gegenüber zu behaupten und stark zu machen. Auf keinen Fall mit jedem mitzugehen und richtiges Verhalten zu zeigen, wenn man auch einmal alleine zu Hause ist. Finanziell unterstützte uns dabei unser Elternverein.



Unsere vierte Klasse nutzte den Herbst für eine entspannte Fahrt in eine fast touristenfreie **Landeshauptstadt**. Voll bepackt mit tollen Eindrücken kehrten sie zurück.



Jetzt dauert es nicht mehr lange, der Advent und vor allem Nikolaus und Krampus werfen schon die ersten Schatten voraus ... Heuer werden wir an den Freitagen zu kleinen **Adventfeiern** im Turnsaal zusammen kommen

und am 6. Dezember besucht uns der Nikolaus *persönlich*. Besonders freut es mich, dass unsere Schule heuer an einer Weihnachtsaktion teilnimmt, die Kinder in weniger glücklichen Verhältnissen liebevoll zusammen gepackte Kleinigkeiten zukommen lässt. Sehr wertvoll dabei ist, dass unsere Kinder etwas von ihrem Hab und Gut abgeben und dabei große Freude empfinden: **„Schenken macht Freude“!**



Mit leuchtenden Augen wurden Spielzeug, Süßigkeiten, Grundnahrungsmittel und Kleidung festlich verpackt in die Schule gebracht. Unsere Religionslehrerin Heidrun organisierte alles und informierte die Schülerinnen, Schüler und Eltern mit einem Informationsblatt. Da die „Event-Termine“ gerade im Advent durch diverse Krampusrummel und Adventmarktbesuche nicht gerade gering sind, werden wir diese Zeit schulisch ruhiger gestalten.

Unsere heurige **Theaterfahrt nach Salzburg** am 12.12. zu „Pippi Langstrumpf“ ist genug Aktion an diesen oft hektischen Tagen. Unseren **Weihnachtsgottesdienst** feiern wir heuer am Freitag, den 20. Dezember um 10:20 Uhr in unserer Pfarrkirche.

### Aus dem Kollegium:

*Mit Ende Oktober ist Frau Gertrude Tildach aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand getreten. Danke an dieser Stelle für ihre jahrelange Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Gesundheit!*

Eine schöne Adventzeit mit nicht allzu viel Hektik und Stress wünscht

*VD Angelika Nussbaumer  
und das Lehrerteam der VS*



Ein herzliches **Dankeschön** an alle fleißigen Sparer, die uns während der Raiffeisen Spartage vom 29. - 31. Oktober 2013 besucht haben. Auch dieses Jahr haben wieder viele Kunden an unseren Gewinnspielen teilgenommen.

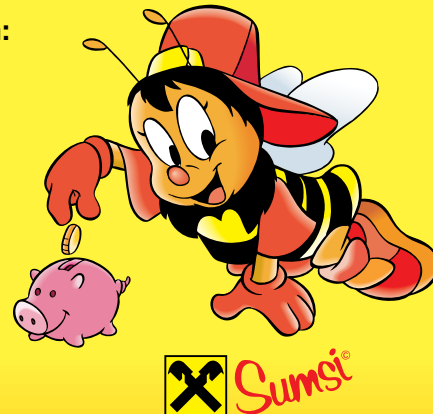
**Auf diesem Weg möchten wir allen Preisträgern recht herzlich gratulieren!**

**Beim diesjährigen Sumsi-Quiz haben folgende Kinder gewonnen:**

Anna Voithofer, Tochter von Manfred und Silvia  
Julian Meilinger, Sohn von Otmar und Daniela  
Laura Nill, Tochter von Markus und Nicole  
Sarah Steiner, Tochter von Johann und Waltraud  
Julian Peterlik, Sohn von Andrea und Bernhard

**Bei der Verlosung unter allen Sparern haben wir folgende Gewinner für die Hauptpreise gezogen:**

Lukas Brugger, Sohn von Peter und Brigitte  
Evelyn Hufler, Tochter von Günter und Elke  
Sebastian Vorreiter, Sohn von Jürgen und Alexandra



Die Preisträger dürfen sich über schöne Sachpreise sowie Einkaufsgutscheine der Neukirchner Kaufleute freuen! Zur **Preisübergabe am Dienstag, 10. Dezember** um 15.00 Uhr in der Raiffeisenbank Neukirchen laden wir hiermit herzlich ein!



**An alle BADMINTON – Begeisterten!**

**Wir suchen dringend noch MITSPIELER  
für unsere wöchentliche Runde.  
Immer mittwochs um 19:00 Uhr treffen wir  
uns in der großen Halle der HS Neukirchen auf  
eine Partie Badminton.**

**Wer gerne mit dabei sein möchte,  
meldet sich bei Florian Dahel: 0664/1343358**



# Kindergarten Bienenkorb



**A**uch heuer haben wir die Möglichkeit, den HS-Turnsaal zu benützen. Voller Begeisterung und Elan turnen die Kinder jedes Mal an den großen Geräten.

Anfang November schnupperten vier Buben der 4. Kl. HS anlässlich des „Boys Day“ im Kindergarten. Unsere „Kleinen“ waren von den „Großen“ sehr angetan und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Spielen, Singen und Turnen.

Unser Büchereiprojekt mit der VS ist wieder gut gestartet. Auch bei Wind und Wetter machen wir uns mit den Schulanfängern wöchentlich auf den Weg zur Bücherausleihe.

Am 8. November feierten wir passend zu unserem Jahresthema „Wasser“ ein Lichterfest am Badesee. Die Kinder konnten bei diesem Anlass ihre selbstgebaute Holzfloße schwimmen lassen. Wir bedanken uns bei Herrn Schweinberger für die Benützung des Badesee-Areals.



Am Vormittag besuchte uns Pastoralassistent Ruben Weyringer zur Martinsjause. An dieser Stelle möchten wir uns bei Josef Proßegger vom „Pinzga Brot“ für die gespendeten Kipferl bedanken – sie schmeckten allen!



Zu Ehren der Hl. Elisabeth gestalteten und feierten wir am 17. November erstmals einen Familiengottesdienst. Auch hier wurde noch einmal das Thema „Teilen und Anderen helfen“ mit den Kindern aufgegriffen und vertieft.

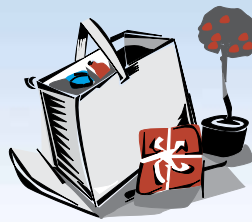
Nun steht der Advent vor der Tür - in der Halle haben wir heuer wieder einen großen Adventkranz. Einmal in der Woche werden wir uns dort zum gemeinsamen Singen treffen. Auch unser Kegel ist bereits mit selbstgebastelten Sternen adventlich geschmückt. Die Kinder können dort Geschichten lauschen, Musik hören, entspannen und vieles mehr ...

In diesen Tagen feiern wir das traditionelle Nikolausfest mit Unterstützung von Ruben Weyringer als „Nikolaus“ – Danke fürs Zeit nehmen! Natürlich freuen sich die Kinder auch auf ein kleines Geschenk. Heuer spendiert Fr. Monika Fritzenwallner für alle einen besonderen Schokonikolaus. Herzlichen Dank! Eine besinnliche Adventzeit wünschen

*Ute Stockmaier und das Bienenkorbteam.*



# NEUKIRCHNER



*Kaufleute*

**Wir danken für Ihre Treue**

**NEU: Jeden Samstag 21 Sofortgewinne!  
Pro Geschäft ein Gewinn.**

**Weihnachtsgewinnspiel  
30.11. - 24.12.2013  
mit 10 Hauptpreisen**

- \* Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 1000,-
- \* Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 500,-
- \* Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 300,-
- \* Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 200,-
- \* Gutschein der Neukirchner Kaufleute im Wert von EURO 200,-
- \* 1 Wildkogel-Arena Saisonkarte Jugend
- \* 1 Wildkogel-Arena Saisonkarte Kind
- \* 1 Wildkogel-Arena Saisonkarte Kind
- \* Sparbuch der Raiba Neukirchen im Wert von EURO 300,-
- \* Sparbuch der Sparkasse Neukirchen im Wert von EURO 300,-

(Keine Barablöse möglich)

**Frohe Weihnachten  
wünscht Familie Wanger!**



[www.steineralm.at](http://www.steineralm.at)

## Öffnungszeiten Winter 2013 / 14:

25. Dezember bis 12. Jänner täglich geöffnet  
ab 16. Jänner Donnerstag bis Sonntag geöffnet

**DANK**



Foto: Blitzlicht Brunner

Die Wildkogelwirte bedanken sich sehr herzlich bei den Firmen „Haustechnik Brandner“ und „Computertechnik Wenger & Partner OG“ für die Unterstützung bei der technischen Ausstattung des Messestandes mit PC und Flachbildschirmen!



# WÜRDEST DU FREIWILLIG ERDÖL ODER SILIKON ALS HAARPFLEGE VERWENDEN?

Wusstest du, dass diese und viele weitere bedenkliche synthetisch-chemische Stoffe in fast allen gängigen und auch namhaften Haar- und Hautpflegeprodukten enthalten sind?

Als ausgebildete ganzheitliche Haut- und Haarpraktikerin arbeite ich in meinem Naturfriseursalon **HairBalance** mit rein natürlichen, hochwertigen, biozertifizierten Haut- und Haarpflegeprodukten bzw. Pflanzenfarben der österreichischen Firma CulumNATURA.

*Manuela Hofer, Naturfriseurin*

## NEUERÖFFNUNG

am Mo. 09. Dezember 2013  
Senningerfeld 27, Bramberg

## TAG DER OFFENEN TÜR

am So. 15. Dezember 2013  
von 14:00 bis 18:00 Uhr

### Meine Leistungen:

- Haar- und Kopfhautdiagnose (Erstberatung)
- persönliche, individuelle Haarschnitte
- 100 % natürliche Pflanzenfarben
- 100 % ökologische Haar- und Hautpflegeprodukte
- Meridian-Kopfmassage
- Bürstenmassage



**Ich freue mich über deinen Besuch!**

**HairBalance – Naturfriseur Manuela Hofer**

Senningerfeld 27, 5733 Bramberg

T 0664/1531457, manu@hairbalance.info

Termine bitte nach tel. Vereinbarung

FÜR  
GROSS & KLEIN



novum



# Monika Kaserer

Die bevorstehende Wintersaison nahm ich diesmal zum Anlass, um der erfolgreichsten Oberpinzgauer Schifahrerin aller Zeiten, Monika Kaserer, in ihrem Haus in der Dürnbachau einen Besuch abzustatten.

Monikas Erfolge sind vielen noch gut in Erinnerung. Es muss eine einzigartige Stimmung in Neukirchen geherrscht haben, als die Riesenslalom-Weltcup-Siegerin im Frühjahr 1973 in Neukirchen vor dem Gasthof Unterbrunn von Bgm. Alexander Pichler, der Skilegende Toni Sailer, Ernst Hinterseer sowie zahlreichen prominenten Gästen empfangen wurde (siehe Foto). Ebenfalls anwesend waren neben Hansi Hinterseer und Werner Grissmann hunderte treue Neukirchner Fans, welche stolz waren, dass sie die „Trattner Monika“ persönlich kennen.



Monika wurde am 11. Mai 1952 in Neukirchen als Tochter von Margarete Kaserer (Trattnerbauer) geboren. Aufgewachsen ist sie behütet bei ihrer Großmutter und Onkel Hans auf dem Bauernhof. Ihre Mutter war berufstätig. Im Jahre 1967 kam Bruder Günter zur Welt.

Die Pflichtschuljahre absolvierte sie in der Volks- und Hauptschule Neukirchen, sowie im Poly Mittersill.

Monika erinnert sich: „Bereits als kleines Mädchen stand ich auf dem Hang der Einöd auf Ski. Ich wurde praktisch auf diesen Brettern geboren. Das Skifahren hat mir in der Kindheit schon sehr viel Freude bereitet. Mit den Nachbar-Buben war ich immer auf der Piste unterwegs. Jeden Schwung auf den Hängen der

Einöd habe ich genossen. Heute blicke ich mit großer Wehmut zum einstigen Schilift. Schade, dass er nicht mehr in Betrieb ist. Es wäre ein so fabelhafter Trainingshang. Vielleicht packt ja einer von Marlies' Söhnen mal an. Ich würde es mir wünschen.“

Am Ende des letzten Schuljahres im Poly trat Schneidermeister Helmut Nindl an Monika mit dem Vorschlag heran, sie könne bei ihm eine Lehre als Einzelhandelskauffrau beginnen. Es würde die Möglichkeit bestehen, dass er sie beim Schifahren trainieren und ihr Talent fördern kann. Wie gesagt, so getan. Der Lehrherr setzte somit einen Meilenstein in Monikas Leben und ebnete ihr den Weg zu ihrer Skikarriere. Monika: „Helmut ermöglichte mir das Unmögliche. Ich bin ihm zu viel Dank verpflichtet. Er war ein wichtiger Wegbegleiter für mich. Und wenn man jung ist, braucht man jemanden! Außenstehende sind oftmals besser in der Lage, jemanden zu führen.“

Monika hatte bis zu diesem Zeitpunkt bereits zahlreiche Schüler- und Bezirksrennen gewonnen. Trainiert wurde immer beim Einödlift, später dann auch auf dem Wildkogel. Im Alter von 15 Jahren gewann sie ein Jugendtestrennen des ÖSV am Kitzsteinhorn. Dieser Sieg öffnete die Pforten. Mit 16 wurde sie in den Kader aufgenommen und das junge Mädchen flog mit den Skiern im Gepäck nach Amerika. Für die damalige Zeit war dies verständlicherweise eine riesengroße Sensation. „Ich flog als 16jähriges Bauernmädchen zur 3-wöchigen Amerika-Tournee (Aspen, Jackson Hole, Waterville Valley, Heavenly Valley). Es war für mich überwältigend. Ich habe Briefe nach Hause geschickt und wenn sich die Gelegenheit bat, rief ich bei Helmut an, um ihm alles zu erzählen und bestellte schöne Grüße an meine Familie. Es war so aufregend!“, so Monika. Mit 17 Jahren wurde Monika in das Team der Österreichischen Nationalmannschaft aufgenommen.

Die Karriere begann und nicht nur alle Neukirchner/innen, sondern eine ganze Nation fieberte Rennen für Rennen mit.

*Nun kam der Augenblick, auf den ich mich schon lange gefreut habe. Monika führte mich zu ihrer „Pokal-Vitrine“, welche sich über den ganzen Eingangsbereich im Wohnzimmer erstreckt. Bis zu diesem Moment hielt ich noch nie eine „Gesamt-Weltcup-Medaille“ in den Händen.*

*Fortsetzung ...*

# Monika Kaserer



Monika erzählte von ihren Siegen und fügte lachend hinzu: „Meine damalige Kollegin Annemarie Moser-Pröll legte die Latte ganz schön hoch. Sie war eine phänomenale Skirennläuferin und ich musste mich oft hinter ihr mit dem 2. Platz zufrieden geben. (Anmerkung: Monika erreichte neben 10 Weltcupsiegen 17 2. Plätze und 15 3. Plätze!) Aber solch herausragende Talente gibt es immer wieder. Die Rennkollegen von Marcel Hirscher haben es ja auch nicht grad einfach.“ Doch der Freundschaft zu Annemarie stand dies nicht im Wege. So telefonieren die beiden heute noch sehr regelmäßig und treffen sich auch gerne. Auch zu Marie-Theres Nadig, vielen ist dieser Name sicher noch ein Begriff, besteht ein guter Kontakt. „Ich freue mich immer wieder, wenn ich alte Rennkollegen/innen treffe. Es gibt immer viel zu plaudern.“, so Monika.

Bedingt durch Schmerzen am Kreuz und an den Bandscheiben beschloss Monika mit 27 Jahren, die Schikarriere zu beenden. Anschließend ließ sie sich zur Staatlich geprüften Schilehrerin ausbilden, war 16 Winter in Gerlos und 10 Winter in Königsleiten als Privatskilehrerin beschäftigt. Viele Stammkunden waren sehr stolz, dass ihnen die legendäre Monika Kaserer den „Schwung“ auf der Piste erlernte.

Im Jahre 1979 bezog sie in ihr Haus in der Dürnbachau und 1982 wurde Sohn Hans-Peter geboren. „Damals verdienten Skirennläufer nicht so viel Geld wie heute. Ich habe meinen Sohn alleine aufgezogen, habe nebenbei immer gearbeitet und musste unter großer Sparsamkeit den Kredit für das Haus begleichen. 20 Jahre lang sind wir nicht auf Urlaub gefahren.“

Seit Monika 2011 in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt hat, widmet sie

sich voll und ganz ihren Hobbys wie Häkeln, Skimützen stricken und Puzzle bauen. Das letzte Werk umfasste 9000 Teile. Monika: „Ich betreibe nach wie vor gerne Sport. Skifahren und Wandern gehören nach wie vor zu meinen Lieblingsaktivitäten. Und ich schaue mir jedes Skirennen im Fernsehen an. Die Skifahrer heutzutage haben es schwer. Es herrscht großer Druck und es steckt so viel Geld dahinter. Die Geschwindigkeiten bei den Abfahrten sind beinahe furchteinflößend. Wenn jemand zu Fall kommt, muss ich umschalten. Das kann ich mir nicht anschauen. Ich blicke auf eine schöne, kollegiale, freundschaftliche Rennzeit zurück, in der wir nicht viel Geld verdient haben und trotzdem immer zufrieden waren und Spaß hatten. Wir mussten auch sehr viel trainieren, im Sommer sowie im Winter. Meine Hochachtung gilt aber allen Läufern der heutigen Zeit.“

Aus diesen Worten von Monika hört man die Bescheidenheit im Bezug auf ihre Leistungen. Einen großen Eindruck hinterließ bei mir folgende Aussage in einem Vorgespräch: „Als ich 1973 in Neukirchen vom Bürgermeister sowie von Toni Sailer und zahlreichen Prominenten und Politikern empfangen wurde, gab es eine atemberaubende Feier für alle geladenen Gäste im Unterbrunn-Saal. Dort hielt ich mich aber nicht lange auf, denn ich wollte lieber raus in die Brunnstubn', dort saßen meine Neukirchner Fans, die sich alles selbst bezahlen mussten. Die waren mir ja viel wichtiger! Wir haben gefeiert bis in die Morgenstunden.“

Monika bekommt bis zum heutigen Tage Briefe aus der ganzen Welt, mit der Bitte um ein Autogramm. Die Signatur der Neukirchnerin, welche seit 1970 Tagebuch führt (die gesamte Karriere wurde tagtäglich schriftlich festgehalten), hat weltweiten Sammlerwert. Mit diesem Portrait möchte ich im Namen von ganz Neukirchen, auch wenn es schon viele Jahre zurückliegt, Monika unseren größten Respekt für ihre Erfolge aussprechen. Und vielleicht wusste der ein oder andere junge Neukirchner Bewohner nicht (mehr), dass in unserem Ort die erfolgreichste Oberpinzgauer Schifahrerin aller Zeiten wohnt. Eine Rennläuferin aus der Zeit einer Annemarie Moser-Pröll, einer Rosi Mittermaier (Mutter von Felix Neureuther), aus der Zeit eines Franz Klammers und eines Hansi Hinterseers.

Gitti Stöckl





### Fritzenwallner | Gandler · Gruber & Partner

5741 Neukirchen am Grv. 5730 Mittersill  
Schlosserfeld 344 Gerlosstraße 8b  
Tel. 0 6565 / 6598-0 Tel. 0 6562 / 48658-0

Internet: [www.fritzenwallner-gandler.at](http://www.fritzenwallner-gandler.at) · [www.gruber-partner.at](http://www.gruber-partner.at)

## Monika Kaserer - Erfolge

### 1972/73

Abetone, Weltcup-RS, 1. Platz  
Grindelwald, Weltcup-SL, 1. Platz  
Les-Contamines, Weltcup-RS, 1. Platz  
Gesamt-Weltcup-sieg im Riesenslalom

### 1973/74

Grindelwald, Weltcup-RS, 1. Platz  
Hohe Tatra, Weltcup-RS, 1. Platz

### 1974

Alpine WM St. Moritz:  
Bronze-Medaille Kombination

### 1974/75

Gröden, Weltcup-Parallelslalom, 1. Platz

### 1975/76

Meringen-Hasliberg, Weltcup-RS, 1. Platz

### Ö-Meisterschaften, Altenmarkt:

Slalom, 1. Platz  
Riesenslalom, 1. Platz  
Kombination, 1. Platz  
Mt. St. Anne, Weltcup-RS, 1. Platz

### 1976/77

Megeve, Weltcup-RS, 1. Platz  
Marburg, Weltcup-SL, 2. Platz  
Marburg, Weltcup-RS, 2. Platz  
Furano, Weltcup-RS, 1. Platz

### 1977/78

Alpine WM Garmisch:  
Bronze-Medaille Slalom  
Madonna di Camp., Weltcup-RS, 2. Platz  
Les Mosses, Weltcup-SL, 2. Platz

**Teilnahme Olympische Spiele in Sapporo (Japan) 1972 sowie in Innsbruck 1976**



## Die Sommerzeit - die Winterzeit – Hauptsache Mittagszeit!!

Leider wurde im Recyclinghof die Uhr von den dafür zuständigen Gemeindebeamten nicht von Sommer- auf Winterzeit umgestellt. Der hauptsächlich für den Abfallhof Zuständige, seines Zeichens auch Chef der örtlichen Bergrettung, dachte sich deshalb überhaupt nichts, als er um Punkt 11:00 Uhr (die Recyclinguhr zeigte 12:00 Uhr), seine Dienststelle zusperrte und verließ, um das Mittagessen einzunehmen. Zuhause angekommen, fragte er die Mutter, warum sie noch nichts gekocht hätte. Diese antwortete ihm: „Weil du heute viel früher da bist als sonst!“ – ein Blick auf die eigene Uhr sagte ihm, dass es deutliche Unterschiede in den Zeitangaben seines Weckers mit den Stundenangaben der Recycling-Uhr gab – genau gesagt: 1 Stunde! Rein wieder in die Bauhofkluft und retour zum Abfallhof, hieß jetzt die Devise! Und nichts war’s mit der Mittagszeitverlängerung! hk

## Werbe-Slogan

Für alle, die im Tourismus auf ein Retro-Angebot setzen wollen (oder müssen), bieten wir folgenden Werbespruch kostenlos an:  
„Wir machen für unsere Gäste gerne den ESEL!  
Einfach-Schlicht-Ehrlich-Liebevoll“ hk

## Verfolgungsjagd auf der B165

Bei einem Ausflug nach Salzburg beschloss Bäckermeister Alfred S. auf der Heimfahrt, seinen ehemaligen Lehrherren in Lofer zu besuchen. Es war schon dämmerig, als die Konditorei von den Besuchern wieder verlassen wurde. Beim Wegfahren bemerkte Fred, dass er sein Handy nicht mehr fand. Das Auto, der Parkplatz sowie die Lokalität wurden gründlich durchsucht. Keine Spur vom neuen iPhone 5. Fred kam wie ein Geistesblitz die plötzliche Idee: „Für was gibt es das neue ‚iPhone-Suche-App‘???“ Sohn Mario wurde aktiviert und musste von daheim aus über sein iPad den Standort des Handys ausfindig machen. Er hatte Erfolg und eine Adresse in Saalfelden

wurde auf der virtuellen Landkarte von Google-Maps angezeigt. Die Verfolgungsjagd wurde gestartet. Von Lofer in Richtung Saalfelden. Während dieser Fahrt bemerkte Detektiv Mario, dass sich das Handy in einem Auto befindet, welches fährt. Die Standorte änderten sich nämlich schnell. Die Bäckerstgattin musste auf den Rücksitz „verbannt“ werden, da Aussagen wie „Ich will sofort nach Hause zum 20:15 Uhr Film. Könnt ihr den Täter nicht morgen verfolgen?“ die Verfolgungsjagd nicht unbedingt positiv beeinflussten, und Gitti S. übernahm den Beisitz. Als von Fred sehr wütend der Satz kam ... „Wonn i den dawisch, noand wix in hea“, schaltete Gitti unverzüglich eigenmächtig telefonisch die Polizei ein, da sie eine Massenschlägerei verhindern musste. Der/die Täter bewegten sich fast 2 Stunden lang in Saalfelden und da das neue „App“ die Standorte mit 2 Min. Verzögerung anzeigt, blieb die Jagd lange erfolglos. (Eine Fotografie der Google-Maps Bilder mit dem aktuellen Standort wurde regelmäßig von Mario via „WhatsApp“ an die Verfolger durchgeschickt). Letztendlich konnte die „Endstation“ der Handydiebe ausfindig gemacht werden und mit Hilfe von zwei sehr netten Polizisten, welche sofort an Ort und Stelle waren, wurden die Täter bereits wenige Minuten, nachdem sie vom Auto ausstiegen, gefasst. Fred war froh, dass er sein neues iPhone 5 wieder in den Händen halten konnte, gab sich mit einer Entschuldigung zufrieden und sah von einer Anzeige ab. Ein paar rügende Worte ließ er sich aber verständlicherweise nicht nehmen. *Das Handy entwischte ursprünglich auf dem Parkplatz in Lofer dem Hosensack, diese Herren gingen zufällig vorbei und erfreuten sich über das Mobiltelefon. Aber deren Freude war nur für kurze Zeit. Was würde man machen, wenn man sein Handy verliert und hätte kein iPad mit einem „iPhone-Suche-App“ und „WhatsApp“ für die schnelle Datenübermittlung? Auf diesem Wege überbringt die Bäckerei Schroll aus Wald im Pinzgau der Firma Apple in den USA die besten Weihnachtswünsche und bedankt sich für die neuen Technologien.* gs



## Zum Schmunzeln

### Afrika! Afrika!

„Südafrika ist sicher eine Reise wert“, dachten sich die Christl von der Ronach, die Dora von Hubertus, die Renate vom Gassnerwalde und die Hanna von der Finkau und flogen zu Helga und Rudi in das gelobte Zweitwohnsitzlerland, um sich vor der Wintersaison noch einmal so richtig auszuruhen und ordentlich abzuschalten. Der Aufenthalt war sehr interessant und hinterließ viele schöne Eindrücke. Geplant war, dass diese vier Wirtinnen von Kopf bis Fuß entspannt nach Hause kommen. Am letzten Tag des Aufenthaltes verabschiedeten Rudi und Helga die Besucher, diese begaben sich auf den Weg zum Flughafen.

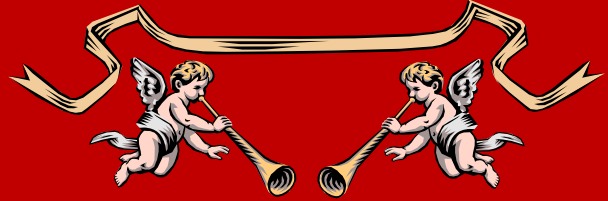
**Heimreise Tag 1:** Flughafen Kapstadt: Es wurde eingchecked und das Gepäck aufgegeben. Dann wurde gewartet und gewartet ... die Passagiere wurden nicht aufgerufen. Nach einigen Stunden kam die Mitteilung seitens der Fluglinie, dass man das Gepäck am Schalter wieder abholen kann. Das Flugzeug sei nämlich kaputt. Die Urlauber wurden in ein Hotel gebracht.

**Heimreise Tag 2:** Am nächsten Tag dasselbe Ritual. Man fuhr zum Flughafen, checkte ein, gab das Gepäck ab, wartete, wartete ... ein kleines Nickerchen am Boden des Warteraumes kam da schon vor ... Dann die Meldung: „Das Flugzeug ist leider noch immer kaputt.“ Renate vom Gassnerwalde traute der Sache nicht mehr ganz und ließ telefonisch ihre Beziehungen am Frankfurter Flughafen spielen. Ihr wurde dort mitgeteilt, dass die Ersatzteile für das Flugzeug bereits in Kapstadt seien. Man bekam aber trotzdem das Gepäck wieder retour und musste wieder ins Hotel fahren. Leider war das Hotel mittlerweile schon ausgebucht! So entschlossen sich die vier Damen, am Ende des 2. Heimreisetages mit den Koffern im Schlepptau, doch einfach Rudi und Helga wieder zu besuchen. Diese waren natürlich sehr gastfreundlich und stellten für eine weitere Nacht ihre Gästezimmer zur Verfügung. Und wäre da nicht der Hans V. gewesen, der von daheim aus einen alternativen Rückflug mit einer anderen Fluglinie organisiert hätte, würden die vier „Sommerfrischlerinnen“ wohl heute noch am Flughafen von Kapstadt stehen.

**Heimreise Tag 3:** Der Rückflug konnte angetreten werden. Jede Passagierin bekam im Flugzeug einen eigenen Fernseher, eine Decke, warme Socken, eine Augenbinde und eine Menükarte ... Ein kleiner Zwischenstopp der Maschine in Saudi-Arabien war dann allerdings auch noch zu verkraften.

gs

Seit 1948 in der 3. Generation



„Hausgemachte“

Spezialitäten



# Arbeitnehmerveranlagung

## **Steuersparen von A bis Z**

Was kann man bei der Arbeitnehmerveranlagung alles geltend machen?

### **Gewerkschaftsbeiträge**

... können geltend gemacht werden, sofern sie nicht schon vom Arbeitgeber bei der Lohnverrechnung berücksichtigt wurden.

### **Insassenunfallversicherung**

... kann – genauso wie andere freiw. Unfallversicherungen – bei den Sonderausgaben berücksichtigt werden.

### **Internatskosten**

Ist Ihr Kind in einem Internat untergebracht, da in der Nähe des Wohnortes keine entsprechende Ausbildungsmöglichkeit besteht, dann kann ein Freibetrag für die auswärtige Berufsausbildung geltend gemacht werden.

### **Internet**

Für das Internet, das man beruflich verwendet, kann man anteilig die Provider- und Onlinegebühren absetzen.

### **Katastrophenschäden**

... die nicht durch eine Versicherung oder aus öffentl. Mitteln gedeckt sind, können von der Steuer abgesetzt werden.

### **Kilometergeld**

... kann man für Dienstfahrten mit dem Privat-Auto geltend machen.

### **Kinderbetreuung**

Kosten für die Kinderbetreuung (max. 2.300 € pro Jahr) können als außergewöhnliche Belastungen steuerlich berücksichtigt werden. Voraussetzung: Das Kind wird von einer Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten, ...) oder von einer pädagogisch qualifizierten Person (z. B. Tagesmutter) betreut.

### **Kinderfreibetrag**

Den Kinderfreibetrag gibt es für jedes Kind, für das man mehr als sechs Monate Familienbeihilfe bezieht.

### **Kirchenbeiträge**

Kirchenbeiträge sind bis zu 400 € als Sonderausgaben von der Steuer absetzbar.

### **KleinverdienerInnen**

Beziehen Sie nur ein geringes Einkommen, kann es häufig zu einer Steuergutschrift in Form der sog. „Negativsteuer“ kommen.

### **Krankheitskosten**

Krankheitskosten sind nur dann absetzbar, wenn sie den einkommensabhängigen Selbstbehalt übersteigen. Stehen die Krankheitskosten mit einer Behinderung (mind. 25 %) im Zusammenhang, dann können diese ohne Selbstbehalt geltend gemacht werden.

### **Künstliche Befruchtung**

Kosten der künstlichen Befruchtung sind als außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt abzugsfähig.

### **Kurkosten**

... können als außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden, wenn sie im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Krankheit stehen und aus medizinischen Gründen erforderlich ist. Eine „Haushaltersparnis“ von 5,23 € pro Tag ist abzuziehen.

### **ACHTUNG:**

#### **Letztmalige Möglichkeit der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2008!**

(Mit Jahresende läuft die Fünf-Jahres-Frist für die Antragstellung der Arbeitnehmerveranlagung 2008 aus!)

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!



## **Fritzenwallner – Gandler**

Wirtschaftstreuhand-  
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

**Martina Dreier**

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at



das  
**ALPENWELT**  
*Resort*  
★★★★



*Alpenrose*

Restaurant

*das IN-Restaurant in Königsleiten*

**Bar & Grill - Pizza & Pasta**

**Lifestyle Terrasse**

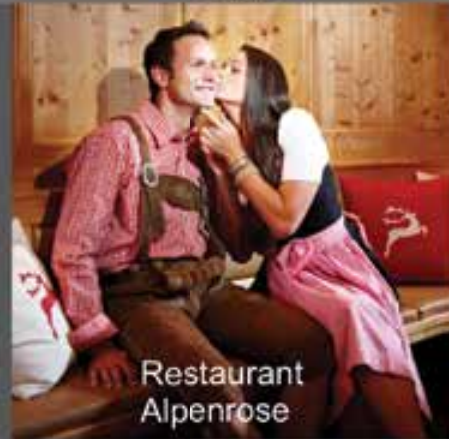
**Alpenlounge - Genussmeile**

*Jeden Sonntag: chill house mit DJ Moody ab 19:00*

*27. Dezember: Blechblosn Winterparty*

*das M.E.G.A Konzert-Highlight*

*auf der Alpenrose Terrasse ab 15:30*



Restaurant  
Alpenrose



alpenwelt.net



**Skihütte  
Restaurant  
die BESTE**

**Après Ski Party !!**

*Silvester in Hannes' Alm und K1 Disco Club  
1 Megaparty in 2 Lokalen auf 3 Ebenen*

*DIE größte Sylvesterparty in der Arena !!  
von Schlager, Rock bis Discoclubbing*

Tisch & VIP-Reservierung

+43 6564 8282 oder [alpenrose@alpenwelt.net](mailto:alpenrose@alpenwelt.net)



Hannes' Alm  
Après Ski Club



Das Alpenwelt Resort - Hotel Alpenrose

5742 Wald im Pinzgau - Königsleiten 81 - Familie Kröll Susanne & Hannes  
T: +43 6564 8282 mail: [alpenrose@alpenwelt.net](mailto:alpenrose@alpenwelt.net) I: [www.alpenwelt.net](http://www.alpenwelt.net)

**Gästekindergarten auch Stundenweise  
unbeschwert Skifahren, ESSEN & FEIERN**

**DIREKT an der Talstation der Dorfbahn Königsleiten**



# Veranstaltungskalender 2013/2014

Dezember 2013			
07.12.	ab 17:30 ab 19:30	Samstag	Kinderkrampusrummel Krampusrummel
07.12.	17:00	Samstag	Adventlesung der Gruppe „Schreib's auf“ im Tauriska Kammerlanderstall
<b>Feierlichkeiten anlässlich „50 Jahre Wildkoelbahnen“</b>			
15.12.		Sonntag	„Tag der offenen Tür“ in der Skiarena Wildkogel
20.12.	20:00	Freitag	Ö3 X-MAS-Party auf der Senningerwiese Bramberg
21.12.	18:30	Samstag	„Die Sumpfkroten“ auf der Senningerwiese Bramberg
21.12.	21:00	Samstag	„Nick P.“ auf der Senningerwiese Bramberg
21.12.	17:00	Samstag	Andacht bei der Hubertuskapelle
22.12.		Sonntag	Adventmarkt in der Dürnbachau
24.12.	06:00	Dienstag	Rorate in der Pfarrkirche
24.12.	14:00	Dienstag	Kindermette in der Pfarrkirche
31.12.	16:00	Dienstag	Dankgottesdienst zum Jahresabschluss in der Pfarrkirche
31.12.	ab 16:30	Dienstag	Silvesterveranstaltung am Marktplatz mit Fackellauf der Skischulen von Neukirchen
Jänner 2014			
04.01.		Samstag	Kindercup - Rennen / Preimis
10.01. und 11.01.		Freitag / Samstag	Quad- und Skidoo-Rennen / Preimis
18.01.		Samstag	Venedigerpokalrodeln / Kühnreitrodelbahn
24.01. bis 26.01.		Freitag - Sonntag	Skibob - Staatsmeisterschaft / Preimis
31.01.		Freitag	Orts- und Vereinsmeisterschaft Langlauf Freie Technik mit Biathlonstaffel, Flutlichtbewerb
Februar 2014			
01.02.		Samstag	Großegger Bezirkscup - Langlauf / Freie Technik
02.02.		Sonntag	Langstreckenrodeln / Wildkogel - Bramberg
15.02.		Samstag	Saurodeln / Kühnreitrodelbahn
22.02.		Samstag	Ortsmeisterschaft Alpin / Preimis
März 2014			
01.03.		Samstag	Faschingsumzug
04.03.		Dienstag	Kinderfasching / Eggerfeld
04.03.		Dienstag	Faschingsdienstagparty / Bergrestaurant
07.03.		Freitag	NICI - Kinderfest / Bergrestaurant
15.03.		Samstag	Schweini´s Downhill



# ERÖFFNUNGSWOCHENENDE BERGFÜHRER BÜRO NEUKIRCHEN

Samstag 14. Dezember 2013 Lawinensicherheitstag  
Sonntag 15. Dezember 2013 Freeriden und Variantentag



## WINTERPROGRAMM NEU AB 2013/2014

### PRIVATTOUREN



Freeriden



Alpinsport



Schitouren

### AUSBILDUNG

- ▷ Lawinen und Sicherheit
- ▷ Schitour Einsteiger
- ▷ Schitourenwoche
- ▷ Schneeschuhwandern
- ▷ Eisklettern

### WINTER WOCHENPROGRAMM

Freeriden, Schitouren, Schitourentraining, Eisklettern,  
Wildkogeltour mit Schneeschuhen und Rodel



**ERLEBNIS UND SICHERHEIT MIT STAATLICHEN BERG- UND SCHIFÜHRERN!**

**BERGFÜHRER BÜRO - EMIL WIDMANN**  
ALPINSCHULE NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER  
+43 (0)6565 6243 | WWW.BERGFUEHRER-BUERO.AT

## 9. Bergfilmfestival 2013

Das vielfältige Programmangebot des diesjährigen Festivals zog massenhaft Publikum an, welches die einzelnen Vorträge und Filme im *cinetheatro* förmlich stürmte und mit Lob nicht geizte.

Als Hauptverantwortlicher erfüllt es einem natürlich mit großer Freude, wenn sich die monatelangen Bemühungen um ein gutes Programm schlussendlich lohnen und die Besucherzahlen mehr als stimmen. Unser Festival hat sich mittlerweile im Oberpinzgau etabliert und ist zu einer fixen Veranstaltungsgröße geworden. Kommen dann auch noch Besucher aus dem Unterpinzgauer und Pongauer Raum dazu, dann ist dies die Bestätigung dafür, dass sich das Programmangebot über die lokalen Grenzen hinaus herum gesprochen hat. Super!

Zu einem wahren Publikumshit entwickelte sich wieder der „HeimatFilmAbend“, sodass eine Zusatzvorstellung eingeschoben werden musste. Die Filme von Margit Gantner, Franz Brunner und Oskar Kühlken (Heinz Wielandner) gewährten tolle, geschichtsträchtige Einblicke in vergangene Zeiten. Auf Grund des Erfolges dieses Angebotes wird der „HeimatFilmAbend“ auch im nächsten Jahr einen Fixplatz im Pro-

gramm haben. Mein großer Dank gilt allen Referenten und Mitgestaltern, allen Besuchern, den Sponsoren (Sparkasse Mittersill, Gruber & Partner Unternehmensberatung, GandlerRisk-Management) und Unterstützern (Fa. Alpina, Pension Dschullnigg), der Presse (Pinzgauer und Salzburger Nachrichten, ORF Salzburg, Salzburg-Krone, Salzburger Fenster), unserem gesamten Bergfilm-Team (Mario und HP Breuer mit Satasch, Charly und Valentin Rabanser), das für einen reibungslosen Ablauf sorgt und den Helfern im Hintergrund (Maxi Vorreiter, Ute Heidorn, Walter Egger, Hannes Kirchner, Dominik Kaserer).

Im Laufe des heurigen Festivals wurden bereits viele neue Ideen für das 10. Bergfilmfestival im nächsten Jahr geboren und wer immer Programmvorschlüsse bzw. Referententipps parat hat, möge sich bitte mit mir in Verbindung setzen. Wir werden natürlich alles daran setzen, wieder ein abwechslungsreiches Angebot auf die Beine zu stellen, sodass anfangs November 2014 beim Jubiläumsfestival die Massen wieder ins *cinetheatro* strömen.

Hubert Kirchner  
Kulturverein m<sup>2</sup> - Abteilung Kino

### Das Brandner Friseur-Team FRISEURMEISTER BETRIEB

In Neukirchen „Klara + Kathrin“  
& in Mühlbach „Helga + Christina“  
Hans Brandner und Valentina abwechselnd  
in **Mühlbach** und in **Neukirchen**

Neukirchen 06565/6071 & Mühlbach 06566/7220  
Um Wartezeiten zu vermeiden arbeiten wir mit  
Anmeldung!



#### Öffnungszeiten

Mo – Fr: 8:30 bis 12 Uhr  
und von 13 bis 18 Uhr  
Samstag: 8 Uhr bis 14 Uhr

In **NEUKIRCHEN** haben wir auch  
Montags wieder geöffnet!

**Schwarzkopf** Haar- und Kopfhautpflege  
ALCINA Kosmetikprodukte  
Handel mit **Perücken** und **Haarteilen**



Wir danken unseren Kunden ganz  
herzlich für das Vertrauen,  
welches uns in unserem ersten Betriebsjahr  
bereits entgegengebracht wurde.

Wir wünschen allen  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Margit und Gerhard Dreier  
und Mitarbeiter

Gerhard Dreier  
Spenglerei Bedachungen  
Gewerbegebiet 32,  
A-5741 Neukirchen/Gr. Ven.  
Tel.: 0664/1432011  
mail: gerhard.dreier@sbg.at



# Nationalpark

## Nationalpark Hohe Tauern Neues Buch über die Geschichte

Ende November erschien ein neuer Band der Serie „Wissenschaftliche Schriften“ des Nationalparks Hohe Tauern.

Im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Nationalparkidee in Salzburg“ wurde ein Autorenteam rund um Patrick Kupper und Anna-Katharina Wöbse beauftragt, die wechselhafte und kontroverse Geschichte des Nationalparks - vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart hinein - zu verfolgen und mit der europäischen und internationalen Naturschutzgeschichte zu verknüpfen.

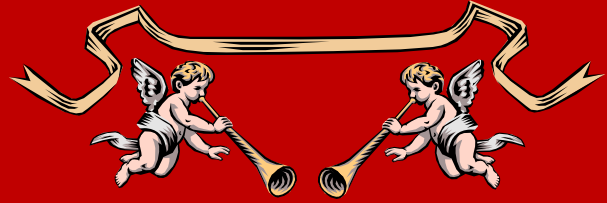
Das Buch zeigt auf, woher die Ideen für einen Nationalpark stammten und wie sie sich wandelten. Es portraitiert die Akteure und ihre Aktionen und schildert Konflikte, die entstanden aber auch, wie sie beigelegt werden konnten. Als historischer Schauplatz eines jahrhundertelangen Ringens um Nutzung und Schutz erscheinen Region und Nationalpark Hohe Tauern in einem neuen, ungewohnten Licht.

Das im Tyrolia Verlag erschienene Buch kann um € 16,90 in der Nationalparkverwaltung bestellt werden.

Tel. 06562 40849-0,  
[nationalpark@salzburg.gv.at](mailto:nationalpark@salzburg.gv.at)



Seit 1948 in der 3. Generation



## „Hausgemachte“ Spezialitäten

Christstollen



Kletzenbrot



Windgebäck



PRALINEN, LEBKUCHEN  
und vieles mehr ...



## Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen ab 16.12.2013

Mo bis Fr von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:30 Uhr  
 Sa von 9:00 bis 11:00 Uhr, ab 28.12.2013 auch von 15:30 bis 17:30 Uhr

### Öffnungszeiten Feiertage Weihnachten/Silvester

24. Dez. 2013, Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr
25. Dez. 2013, Mittwoch	09:00 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr
26. Dez. 2013, Donnerstag	09:00 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr
31. Dez. 2013, Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr
01. Jan. 2014, Mittwoch	09:00 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr
06. Jan. 2014, Montag	09:00 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 17:30 Uhr



**Wir wünschen allen  
 gesegnete Weihnachten  
 sowie ein gesundes,  
 zufriedenes und  
 erfolgreiches neues Jahr  
 2014!**







## 50 Jahre Wildkogelbahnen



Wir gratulieren zum Jubiläum und zum gelungenen Festabend am 20.11.2013 in der Neuen Mittelschule Neukirchen ganz herzlich!

Nächste Termine:  
Sonntag, 15. Dez. 2013 „Tag der offenen Tür“ - freies Skifahren

in der Wildkogel-Arena, Kaffee & Kuchen im Aussichts-Bergrestaurant für alle gratis!

Open Air - Senningerwiese, Bramberg

### **Freitag, 20. Dez. 2013:**

20:00 Uhr Ö3 X-Mas-Disco mit DJ Tobi Rudig  
Eintritt VVK: 6 €, AK: 8 €

### **Samstag, 21. Dez. 2013:**

18:30 Uhr „Die Sumpfkroten“  
21:00 Uhr „Nick P. live mit Band“  
Eintritt VVK: 23 €, AK: 26 €

## Ausgezeichnete Wildkogel-Arena

Wir freuen uns über weitere Auszeichnungen:



## NEUE Fackelwanderung

Da SKIZZO nicht mehr stattfindet, bieten wir am Sonntag eine neue kostenlose Fackelwanderung an. Mit Wanderführer Hubert geht's durchs Stockerfeld über eine Marktrunde zum Schloss Hohenneukirchen. Die Venediger Pass zeigt ihre Krampus-Werkstatt. Neben einer Krippen-Ausstellung präsentieren sich die Wildkogel Akademie und andere heimische Künstler. Beginn 29.12.2013 bis Mitte März 2014  
Treffpunkt ist um 20:00 Uhr am Marktplatz.

## Deskline & Anfragepool

Alle Vermieter ersuchen wir um aktuelle Freimeldungen für die Wintersaison 2013/14 und die Sommersaison 2014 – ganz besonders bitte auch für die Tridays & Triweek von 15. bis 22. Juni 2014 - in unserem Buchungs- & Informationssystem deskline.

## Informator

Die automatische Besetztschaltung wird bis 15. Dez. 2013 im Wochen-Rhythmus beibehalten, am 16. Dez. 2013 wird auf 2-Tages-Rhythmus umgestellt. Bei Fragen bitte bei Frau Tanja Dreier melden.

Ingrid Maier-Schöppl



# Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Aufsichtsrat

## 50. ordentliche Hauptversammlung

Am Mittwoch, den 20. November 2013 fand im Festsaal der Neuen Mittelschule Neukirchen die 50. ordentliche Hauptversammlung der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft statt.

Nach den Berichten der beiden Vorstände – Bürgermeister Peter Nindl und Ing. Rudolf Göstl – folgten die Erläuterungen und Präsentationen von Mag. Lukas Prodingner und von Wirtschaftsprüferin Mag. Sabine Brugger-Gerstgraser zum Geschäftsjahr 2012/13 (01.05.2012 – 30.04.2013). Nach dem Bericht des Aufsichtsrates über die gemeinsamen Arbeitssitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat seit der letzten Hauptversammlung folgten die laut Tagesordnung erforderlichen Beschlüsse. Ich danke nochmals allen anwesenden oder vertretenen Aktionären (über 72 % des Aktienkapitals wurden repräsentiert!) für die mehrheitlichen Beschlüsse und für das Verständnis, dass wir aufgrund des Aktiengesetzes ein sehr enges und strenges Prozedere einzuhalten haben.

### **Ein kleiner Auszug aus der Präsentation von Mag. Lukas Prodingner:**

In EUR 1.000 <sup>1)</sup>	2012/13	Vorjahr
Gesamtleistung	9.814	8.629
Materialaufwand	- 1.666	- 1.618
Personalaufwand	- 2.639	- 2.452
Ertragskraft	5.509	4.559
sonstiger betr. Ertrag	1.028	910
Abschreibung	- 3.115	- 2.801
sonstiger betr. Aufwand	- 2.244	- 1.895
Betriebserfolg	1.178	773
Finanzerfolg	- 374	- 464
EGT <sup>2)</sup>	802	309
Steuern v. Einkommen	- 200	- 19
Jahresüberschuss	602	290

1) Beträge in EUR 1.000 gerundet, daher teilweise Differenzen bei den Zwischen-Summen

2) Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

In EUR 1.000 <sup>1)</sup>	2012/13	Vorjahr
Anlagevermögen	37.205	32.906
Umlaufvermögen	3.144	1.965
Eigenkapital	17.259	16.974
Fremdkapital	23.090	17.897

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich den Vorständen Bürgermeister Peter Nindl und Ing. Rudi Göstl samt ihrem gesamten Mitarbeiterteam für die geleistete Arbeit und gratuliere zu **dem besten Ergebnis in der Geschichte der Gesellschaft!**

Ich danke allen Aktionären, die im Rahmen des Aktienumtausches von Inhaberaktien/Zwischenscheinen in Namensaktien bereits aktiv waren (fast 87 %!) und bedanke mich sehr herzlich bei den Raiffeisenbanken Neukirchen und Bramberg für die großartige Unterstützung.

Zur Info – unsere „größten“ Aktionäre: (Anteil in %)

• Fremdenverkehrs GmbH (Raiffeisenverband Salzburg)	22,55 %
• Marktgemeinde Neukirchen	17,17 %
• Gemeinde Bramberg	15,88 %
• Raiffeisenbank Markt Neukirchen	5,39 %
• Raiffeisenbank Bramberg	3,64 %

Ich bitte all jene Aktionäre, die noch Alt-Aktien/Zwischenscheine zu Hause haben, diese bei der Raiffeisenbank Neukirchen abzugeben.

Es ist unser Ziel, bis Jahresende allen Aktionären, die im Aktienbuch eingetragen sind, eine neue Namensaktie zukommen zu lassen.

Wir wünschen erholsame Ski-, Rodel- und „Genuss“-Tage in der Ski Arena Wildkogel.

*Bernhard Gruber*  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs-  
und Bergbahnen - Aktiengesellschaft





A man with a white beard and a woman in a red bikini are in a laundry room. The man is applying shaving foam to his face, and the woman is looking down at her hands. They are standing in front of a Miele Professional washing machine. The background features patterned wallpaper.

Skiny®

Skiny erhältlich bei

**s.Oliver®**

NEUKIRCHEN 06565 21495  
MITTERSILL 06562 20392  
RAURIS 06544 20160

Part of Life.



Schenken Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten das Wertvollste, was es gibt: **FREIZEIT.**  
Das **perfekte Equipment** dazu gibt's **bei INTERSPORT!**

**2ER-SET**  
Ski + Bindung

statt 699,99\*\*

**349,99**

Jubiläumspreis



Top Racecarver  
mit Sandwich  
Konstruktion!

**HEAD**

**Alpin-Ski „Supershape Magnum“**

Dieser Racecarver kombiniert radikale Radien mit einem etwas breiterem Skikörper. KERS, Intelligence Technology, UHM C Belag mit Race-Strukturschliff, Worldcup Sandwich Konstruktion. Modell 2012/13.

- Längen: 149 - 177 cm
- Radius: 13,5 m (170 cm)
- Taillierung: 121-71-107 [0140190]

**Alpinbindung „Freeflex Pro 11“**  
[0310255]

**LEKI**

**Erwachsenen-Skihandschuh „Slope“ + Skistock „Spark S“**

Verfügt über eine Lederinnenhand für den perfekten Griff. Durch das spezielle Click System ist der Handschuh perfekt kombinierbar mit dem Leki Skistock. Gr. 08-10 [7121028] [0210200]

**2ER-SET**  
Skihandschuh + Stock

statt 149,99\*\*

**99,99**

Jubiläumspreis



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abgabe solange der Vorrat reicht, jedoch längstens bis Sonntag, 15.12.2013. Für etwaige Farbabweichungen aufgrund des verwendeten Papiers bitten wir um Verständnis. \*\*Die angeführten Stappreise ergeben sich aus der Summe der vom Hersteller unverbindlich empfohlenen Verkaufspreise für im Set enthaltene Einzelartikel. Alle angeführten Setangebote exklusive Top-Sicherheitsmontage und Versicherung.

NEUKIRCHEN AM GR./V., Wildkogelbahnstraße 441, Tel. +43 (0)6565/6840-0  
E-mail: harms@sbg.at, www.intersport-harms.at

**SPORT TO THE PEOPLE**

**INTERSPORT**  
HARMS